

5

Schulcurriculum Deutsch



Nach dem Lehrplan Thüringen (aktuelle Fassung 2016), dem Kerncurriculum der KMK und den KMK-Bildungsstandards im Fach Deutsch

Schule: **Deutsche Schule Beverly Hills**

Genehmigt am _____ durch _____

Kumulatives Lernen / Sprachenübergreifende Kompetenzen:

- Texte rezipieren (schriftlich und mündlich: Lesen, Hören, Sehen)
- Texte produzieren (schriftlich und mündlich: Schreiben, Sprechen)
- Sprachmittlung
- Über Sprache, Sprachverwendung und Sprachenlernen reflektieren (Sprachreflexion)

Zentrale Inhalte:

Aus privaten, offiziellen, beruflichen, wissenschaftlichen, technischen, politischen, historischen, sozialen, ökologischen, ökonomischen, kulturellen/interkulturellen oder künstlerischen Bereichen

Wo.	Themenbereich im Lehrplan	Methodenkompetenzen	Sachkompetenzen / Themen	Methoden
5-6	Hör-/Hör-Sehverstehen -(didaktisierte) Rollenspiele / Hörbücher -Schelmengeschichten -Märchen -An-/Durchsagen	Der Schüler kann ... <ul style="list-style-type: none"> - sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen als Verstehenshilfe nutzen - Hör- bzw. Hör-Seherwartungen aufgabengemäß entwickeln und formulieren - Verschiedene Hör- bzw. Hör-Seh-Techniken aufgabengemäß unter Anleitung als Verstehenshilfe ein- 	Der Schüler kann ... <ul style="list-style-type: none"> - Hör- bzw. Hör-Sehtexte aufnehmen, verstehen und verarbeiten: <ul style="list-style-type: none"> • zu vornehmlich vertrauten Themen • mit überwiegend bekanntem Wortschatz • mit einfachen sprachlichen Strukturen - Aufgabenstellungen zum Hör- 	-Hör-/Hör-Sehverstehensübungen zu verschiedenen Textsorten: Inhalte / Strukturen erschließen -Geschichten hören (Märchen, Schelmengeschichten) und Inhalte /

	<p>-(Kurz-)Filme</p> <p>-Lieder</p> <p>-Theaterszenen/-stücke</p> <p><u>Themen (nach Klett: Logisch! Neu A.2.1):</u></p> <p>-Ferien und Urlaub</p> <p>-Schule</p> <p>-Freunde und Freizeit</p> <p>-Sport</p> <p>-Kleidung und Farben</p> <p>-Familienfeste</p> <p>-zusätzlich: Märchen</p>	<p>setzen, d.h.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselnwörter erkennen und mit ihrer Hilfe Sinnzusammenhänge erschließen • Informationen zusammenfassen • Verstehenslücken ausgleichen • Gedächtnishilfen unter Anleitung anfertigen 	<p>bzw. Hör-Sehtext bearbeiten, d.h.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Thema erfassen • Inhalte global, selektiv und detailliert erfassen und wiedergeben • unter Anleitung sprachliche und nicht sprachliche Mittel erkennen und ihre Wirkung beschreiben • die Absicht des Sprechers erkennen. 	<p>Strukturen erschließen</p> <p>-Buchvorstellungen (Bücherkiste)</p> <p>-Lieder hören: Inhalte / Strukturen erschließen, singen</p> <p>-Filme/Videos ansehen: Inhalte / Strukturen erschließen</p> <p><i>-Lektüren: „Neue Freunde“ „Hier kommt Paul“ (Klett Verlag) → mit Audio-CD erhältlich</i></p> <p>Hörverstehensaufgabe in der 2. Klassenarbeit</p>
<p>6 - 7</p>	<p>Leseverstehen</p> <p>-didaktisierte Dialoge, Fließtexte verschiedener Art</p> <p>-Erzählungen/Fabeln</p> <p>-Märchen, Schelmengeschichten</p> <p>-Lektüre: Prosa (Kinder-/Jugendbuch)</p> <p>-kurze Gedichte</p> <p>-Lieder</p> <p>-Bildergeschichten / Comics</p>	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen unter Anleitung aktivieren und als Verstehenshilfe nutzen - grundlegende Lesetechniken dem Leseziel entsprechend anwenden, d.h. <ul style="list-style-type: none"> • eine bestimmte Lesegeschwindigkeit erreichen, flüssig lesen • überfliegend/ orientierend lesen • detailliert/selektiv lesen - Lesestrategien ggf. unter Anleitung, zur Texterschließung anwenden, d.h. <ul style="list-style-type: none"> • Leserwartungen aufbauen/nutzen • Vermutungen zum Thema/ Gegenstand eines Textes äußern 	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte lesen und verstehen <ul style="list-style-type: none"> • zu vornehmlich vertrauten Themen • mit bekanntem Wortschatz • mit einfachen sprachlichen Strukturen - Inhalt, Sprache und Form von Texten unter Anleitung untersuchen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der Textbeschreibung anwenden • Textinhalte zusammenfassen und Hauptinformationen formulieren 	<p>-Lesen und (gemeinsames) Erschließen didaktisierter Dialoge und Fließtexte</p> <p>-Lesen und Erschließen von Erzählungen/Fabeln (selbstständig und unter Anleitung)</p> <p>- Lesen und Erschließen von Märchen, Schelmengeschichten (selbstständig und unter Anleitung) <i>Märchenlernzirkel!</i></p> <p>-Lektüre: Prosa (Kinder-</p>

	<p>-Spielanleitungen</p> <p>-Witze</p> <p>-Nachschlagewerke</p> <p><u>Themen (nach Klett: Logisch! Neu A.2.1):</u></p> <p>-Ferien und Urlaub</p> <p>-Schule</p> <p>-Freunde und Freizeit</p> <p>-Sport</p> <p>-Kleidung und Farben</p> <p>-Familienfeste</p> <p>-zusätzlich: Märchen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen zum und an den Text stellen • Wortbedeutungen klären (aus dem Kontext / durch Nachschlagen) • Schlüsselstellen und -begriffe erkennen und markieren • wichtige Informationen in Stichpunkten festhalten • Leseergebnisse geordnet festhalten • Textinhalte illustrieren bzw. in Schaubilder oder Tabellen umsetzen <ul style="list-style-type: none"> - Texte handlungs- und produktionsorientiert erschließen - geeignete Medien zur Texterschließung und zur Präsentation von Leseergebnissen unter Anleitung auswählen und nutzen - Schul- und öffentliche Bibliotheken unter Anleitung nutzen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen entnehmen, ordnen und verarbeiten • Textinhalte deuten • Strukturelle/sprachliche Gestaltungselemente untersuchen <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Textsorten unterscheiden, d.h. <ul style="list-style-type: none"> • inhaltliche und formale Merkmale bestimmen • Struktur, Funktion und Wirkung beschreiben - flüssig, sinngebend und ausdrucksvoll vorlesen - literarische Texte lesen, erschließen und verstehen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • Handlungen, Verhaltensweisen und –motive literarischer Figuren erschließen und bewerten • Sprachliche Gestaltungselemente und ihre Funktion erfassen 	<p>/Jugendbuch), didaktisiert „<i>Neue Freunde</i>“ „<i>Hier kommt Paul</i>“ (Klett Verlag)</p> <p>-kurze Gedichte lesen, erschließen, auswendig lernen</p> <p>-Lieder lesen, singen</p> <p>-Bildergeschichten / Comics lesen, erschließen und selbst verfassen</p> <p>-Spielanleitungen lesen, anwenden; evtl. selbst eine Spielanleitung verfassen</p> <p>-Witze lesen</p> <p>-Nachschlagewerke gezielt zur Vokabelarbeit anwenden</p> <p>Leseverstehensaufgabe in der 3. Klassenarbeit</p>
<p>6-7</p>	<p>Texte produzieren: Sprechen</p> <p><i>Sprechabsichten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • auffordern • berichten • beschreiben • erklären • erzählen • informieren • überzeugen 	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliches, soziokulturelles sowie thematisches Wissen und Weltwissen unter Anleitung einbeziehen und nutzen - einen Redeplan unter Anleitung erstellen und einhalten und dabei <ul style="list-style-type: none"> • Informationen einholen, ordnen und situationsgerecht verwenden • Anschauungsmittel und Techniken 	<p><i>Dialogisches Sprechen</i></p> <p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gespräche zu vornehmlich vertrauten Themen führen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • an der Standardsprache orientiert sprechen • adressaten- und situationsbezogen auf andere einge- 	<p>-Rollenspiele/Dialoge nachspielen/-sprechen</p> <p>-eigene Rollenspiele zu bestimmten Themen vorspielen</p> <p>-sich über Erlebnisse/</p>

	<p><i>sprachliche und nicht sprachliche Mittel:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Satzbau, Wortwahl • Betonung, Lautstärke, Sprechpausen, Sprechtempo, Stimmführung/ Intonation • Gestik, Mimik, Körpersprache <p><u>Themen (nach Klett: Logisch! Neu A.2.1):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -Ferien und Urlaub -Schule -Freunde und Freizeit -Sport -Kleidung und Farben -Familienfeste -zusätzlich: Märchen 	<p>für die Präsentation auswählen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methoden des Auswendiglernens unter Anleitung anwenden. 	<p>hen</p> <ul style="list-style-type: none"> - im Gespräch die eigene Sprechabsicht verwirklichen, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • Informationen einholen oder weitergeben • Meinungen, Wünsche oder Forderungen angemessen vortragen, ggf. begründen - nach vorgegebenen sprachlichen Mustern sinnvoll an Gesagtes anknüpfen - Gesprächsergebnisse benennen - Texte szenisch gestalten <ul style="list-style-type: none"> • eigene Erlebnisse und Situationen szenisch darstellen • literarische Texte dialogisieren • aus dem Stegreif spielen <p><i>Monologisches Sprechen</i></p> <p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu vornehmlich vertrauten Themen vor und zu anderen sprechen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Sprechanlässe, ggf. unter Anleitung, unterscheiden • an der Standardsprache orientiert sprechen • adressaten- und situationsbezogen sprechen • sprachliche und nicht sprachliche Mittel, ggf. unter Anleitung, einsetzen - verschiedene Formen mündlicher Darstellung unterscheiden und unter 	<p>Erfahrungen, Meinungen, Wünsche etc. austauschen</p> <ul style="list-style-type: none"> -(Text-)Inhalte vor anderen wiedergeben -Diskussionen zu einfachen Sachverhalten führen -Geschichten vor Lernpartnern bzw. der Klasse nach erzählen (ggf. aus verschiedenen Perspektiven) -selbst erfundene Geschichten vor Lernpartnern bzw. der Klasse erzählen -über Erfahrungen, Erlebnisse etc. vor Lernpartnern bzw. der Klasse berichten -Einüben von Betonung, Mimik, Gestik: Vorträge vor der Klasse
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

			<p>Anleitung anwenden, d. h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • kreativ gestaltend sprechen • eigene Erlebnisse und erfundene Geschichten erzählen und nacherzählen • aus unterschiedlichen Perspektiven erzählen und nacherzählen • Texte sinngebend mit und ohne Vorlage vortragen bzw. rezitieren • über Erlebnisse, Ereignisse und Erfahrungen berichten • Gegenstände, Lebewesen und Vorgänge beschreiben • Gegenstände, Lebewesen vergleichen 	<p>-Bildbeschreibung: Tierbeschreibung</p> <p>3. mündl. Klassenarbeit: Ein Märchen nacherzählen und typische Märchen- merkmale benennen</p>
<p>7-8</p>	<p>Texte produzieren: Schreiben</p> <p><i>informierende Texte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenstands-, Personen-, Tierbeschreibungen, auch Vergleiche <p><i>Argumentierende Texte:</i> Stellungnahmen</p> <p><i>Appellierende Texte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aushänge, Flugblätter, Plakate • Einladungen <p><i>kreative Texte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Nacherzählungen • Elfchen • Bildergeschichte 	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliches, soziokulturelles sowie thematisches Wissen und Weltwissen unter Anleitung einbeziehen und nutzen - Methoden der Textproduktion anwenden - den Schreibprozess unter Anleitung planen, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • sich ein Schreibziel setzen • geeignete Verfahren zur Ideenfindung anwenden • Stichwörter strukturieren • einen Schreibplan erstellen - Texte formulieren, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • den Text sinnvoll aufbauen und strukturieren • den Wortschatz normgerecht anwenden, – sicher und richtig in 	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte nach vorgegebenen Kriterien unter Anleitung verfassen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Schreibenanlässe unterscheiden • adressatenbezogen schreiben • die eigene Schreibabsicht verwirklichen • zentrale Schreibformen nutzen, d. h. appellierend, argumentierend, gestaltend, informierend schreiben - formalisierte Texte unter Anleitung verfassen - Ergebnisse der Textarbeit aufgabenorientiert darstellen, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • den Inhalt linearer und nicht 	<p>-Tierbeschreibungen auf Basis von Bildern zunächst mündlich, dann schriftlich nach vorgegebener Struktur verfassen</p> <p>-einen Steckbrief erstellen</p> <p>-Poster zu bestimmten Themen erstellen</p> <p>-eine Geburtstags Einladung schreiben</p> <p>-Geschichten schriftlich nacherzählen</p> <p>-kurze Gedichte und</p>

	<p><i>formalisierte Texte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • E-Mails, Postkarten • nicht lineare Texte • Mindmaps • Steckbriefe • persönliche Briefe <p><i>Medienprodukte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Märchen-, Bilderbücher <p><i>Dokumentationen von Lern- und Arbeitsprozessen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lerntagebücher/-berichte • (Sprachen)-Portfolio <p><u>Themen (nach Klett: Logisch! Neu A.2.1):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -Ferien und Urlaub -Schule -Freunde und Freizeit -Sport -Kleidung und Farben -Familienfeste -zusätzlich: Märchen 	<p>größeren Sinneinheiten von einer Vorlage abschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte unter Anleitung inhaltlich und sprachlich überarbeiten und dabei Nachschlagewerke nutzen. 	<p>linearer Texte mit eigenen Worten wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragen zu einem Text formulieren und beantworten - Arbeits- und Lernprozesse unter Anleitung dokumentieren 	<p>Elfchen selbst verfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> -eine E-Mail / einen Brief an einen (fiktiven) Brieffreund schreiben; evtl. echte E-Mail-/Briefpartnerschaft (ggf. in Parallelklasse) -v.a. zur Einführung in neue Themenbereiche: Mindmaps anfertigen -ein Märchen schreiben → Herausgabe eines Klassen-Märchenbuchs -ein Lerntagebuch anfertigen <p>Textproduktion in allen schriftl. Klassenarbeiten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. KA: Brief 2. KA: Tier-/Personenbeschreibung 3. KA: Bildergeschichte
<p>8-9</p>	<p>Über Sprache, Sprachverwendung und Sprachenlernen reflektieren</p> <p><i>Wortebene:</i> Wortarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Adjektiv (Komparation) • Substantiv (Deklination) • Artikel (un-/bestimmt) • Verb (Konjugation) • Konjunktion, Präposition 	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Schreibweise von Wörtern ableiten und begründen durch <ul style="list-style-type: none"> • Wortstammbestimmung • Wortverlängerung • Wortzerlegung, - Wortbedeutungen klären mit Hilfe von <ul style="list-style-type: none"> • Umschreibungen • Unter- und Oberbegriffen • Wörtern gleicher oder gegen- 	<p>Der Schüler kann auf der Wortebene ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Wortarten benennen und bestimmen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • die notwendigen lateinischen Fachbegriffe nutzen • flektierbare / nicht flektierbare Wörter unterscheiden - regelgeleitete und Lernwörter normgerecht schreiben - Wortbausteine erkennen und zur Bildung neuer Wörter nutzen 	<p>Verschiedene Übungen (mündlich / schriftlich) ...</p> <ul style="list-style-type: none"> -zur Wortartbestimmung -zur Steigerung der Adjektive -um Wörter zu zerlegen und zusammensetzen

<p>Wortformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Person, Genus, Kasus, Numerus • Positiv, Komparativ, Superlativ • Tempus, Modus (Indikativ, Imperativ) • Leitformen schwacher, starker und unregelmäßiger Verben, Hilfsverben, Vollverben, Modalverben <p>Wörter normgerecht schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Laut-Buchstaben-Ebene • Dehnung und Schärfung • gleich und ähnlich klingende Laute • Groß- und Kleinschreibung • Getrennt- und Zusammenschreibung • Silbentrennung • Fremdwörter mit typischen Suffixen, z.B. -ieren, -iv, -tion <p>Wortbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ableitung: Präfix, Suffix, Wortstamm, Fugenelement • Zusammensetzung: Grund- und Bestimmungswort • Substantivierungen <p>Wortbedeutung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über- und Unterordnung von Begriffen • Wortfamilie • Wortfeld 	<p>sätzlicher Bedeutung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Satzglieder und Satzgliedteile unterscheiden und bestimmen durch <ul style="list-style-type: none"> • Frageprobe • Weglassprobe • Ersatzprobe • Umstellprobe • Erweiterungsprobe - Wörter in Wörterbüchern nachschlagen und Rechtschreibprogramme (kritisch) nutzen - einfache Techniken des Sprachenvergleichs unter Anleitung anwenden und dabei <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamkeiten und Unterschiede beschreiben • das Ergebnis und die Vorgehensweise beim Sprachenvergleich festhalten und anderen mitteilen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Wörter in Wortfamilien und Wortfeldern zusammenfassen, auf der Satzebene einfache und einfach zusammengesetzte Sätze unterscheiden und bilden - Satzglieder und Satzgliedteile als Bausteine des Satzes bestimmen - Regeln der Interpunktion unter Anleitung anwenden, auf der Textebene - den Aufbau eines Textes unter Anleitung erfassen und beschreiben - sprachliche und formale Merkmale erkennen und in ihrer Wirkung beschreiben, auf der Ebene der Sprachreflexion erste Einsichten in den Ursprung der Sprache und die Prozesse der Sprachentwicklung gewinnen - ausgewählte Veränderungen des Sprachgebrauchs erfassen - Kenntnisse aus der deutschen Sprache, ggf. aus der Herkunftssprache, auf das Lernen der Fremdsprachen übertragen und umgekehrt. 	<ul style="list-style-type: none"> -zur korrekten Bestimmung und Verwendung der (bestimmten und unbestimmten) Artikel -zur Konjugation der Verben in Präsens, Präteritum und Perfekt (auch Hilfsverben) -zur korrekten Verwendung der Präpositionen mit entsprechenden Kasus -zur Bestimmung von Person, Genus, Kasus und Numerus -zur Verwendung des Imperativs -zur Rechtschreibung -zur Bildung von Wortfamilien, Wortfeldern, Über- und Unterbegriffen -zur Satzartbestimmung -zur Zeichensetzung -zur Satzteilbestimmung -zur Verbindung von Haupt- und Nebensätzen -zur Verwendung von wörtlicher Rede
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	<p><i>Satzebene</i> Satzarten und Interpunktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz • einfacher Satz • Aufzählungen von Wörtern und Wortgruppen • zusammengesetzter Satz: Satzreihe/-verbindung, Satzgefüge • Satzbauplan/Satzmuster/ Satzbild: Hauptsatz, Nebensatz, Einleitewörter/Konjunktionen • Satz mit wörtlicher Rede: Begleitsatz, Redeteil Satzglieder/Satzgliedteile • Subjekt –Prädikat (einteilig, mehrteilig) –Objekte 			<p>→ <i>s. zu allen Übungen: Aufgaben im Schulbuch</i></p> <p>Diktat in der 1. Klassenarbeit; Grammatik-, Rechtschreibung- und Wortschatz-Aufgaben in allen schriftlichen Klassenarbeiten</p>
5-6	<p>Sprachmittlung</p> <p>-Gespräche zwischen Personen, bei denen eine Übersetzung notwendig ist (Dolmetschen): z.B. Wegbeschreibungen für Touristen</p> <p>-zweisprachige Interviews (Dolmetschen)</p> <p>-Wiedergabe wichtiger Informationen aus Postern, Werbungen etc. in der Zielsprache</p> <p>-Emails, in denen wichtige Informationen in der Zielsprache wiedergegeben werden</p>	<p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – verschiedene Sprachmittlungsstrategien gezielt einsetzen, z. B. Vereinfachen, Umschreiben, – aus Texten, präsentiert durch unterschiedliche Medien, Informationen sichern, z. B. durch Notieren von Stichwörtern, – sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen einbeziehen und nutzen. 	<p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – unterschiedliche Sprachmittlungssituationen zu vertrauten Themen seines Interessen- und Erfahrungsbereiches, z.B. im Rahmen eines Schüleraustauschs, <ul style="list-style-type: none"> • mündlich und/oder schriftlich, • adressaten- und situationsgerecht bewältigen, – als Hörer oder Leser weitgehend selbstständig verschiedene sprachlich und thematisch angemessene Texte, Aussagen und deren Intentionen verstehen und vermitteln, – den Inhalt mündlicher oder schriftlicher, sprachlich und thematisch angemessener 	<p>Verschiedene Übungen zur Mediation (mündlich / schriftlich)</p> <p>z.B. zweisprachige Interviews, Übersetzungen bei Wegbeschreibungen oder anderen Gesprächen</p> <p>entsprechende Aufgaben in den Klassenarbeiten 2 und 4</p>

			<p>Texte in deutscher Sprache oder in der erlernten Fremdsprache zusammenfassen und sinngemäß übertragen, – die jeweilige Zielsprache angemessen verwenden.</p>	
--	--	--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

<p>Leistungsüberprüfung: Schriftliche Klassenarbeiten:</p>	<p>In allen schriftlichen Klassenarbeiten werden Grammatik und Wortschatz abgefragt.</p> <p>Der 1. Teil besteht in der</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klassenarbeit aus einem Diktat 2. Klassenarbeit aus Hörverstehen 3. Klassenarbeit aus Leseverstehen <p>Im 3. Teil (Textproduktion) verfassen die Kinder in der</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klassenarbeit einen Brief 2. Klassenarbeit eine Tier-/Personenbeschreibung 3. Klassenarbeit eine Bildergeschichte
<p>Mündliche Klassenarbeit:</p>	<p>Nacherzählung eines Märchens und Märchenmerkmale</p>
<p>Beispielaufgaben sind u.a. zu finden unter: https://www.igb.hu-berlin.de/vera/aufgaben/de1 https://www.schulportal-thueringen.de/web/guest/media/detail?tspi=3003tspt=%3A%3B%3AbackUrl%3A%3D%3A%2Fmedia%2Fdetail%3Ftspi%3D1298 http://www.schulportal-thueringen.de/sprachenunterricht/deutsch</p>	

6

Schulcurriculum Deutsch



Nach dem Lehrplan Thüringen (aktuelle Fassung 2016), dem Kerncurriculum der KMK und den KMK-Bildungsstandards im Fach Deutsch

Schule: **Deutsche Schule Beverly Hills**

Genehmigt am _____ durch _____

Kumulatives Lernen / Sprachenübergreifende Kompetenzen:

- Texte rezipieren (schriftlich und mündlich: Lesen, Hören, Sehen)
- Texte produzieren (schriftlich und mündlich: Schreiben, Sprechen)
- Sprachmittlung
- Über Sprache, Sprachverwendung und Sprachenlernen reflektieren (Sprachreflexion)

Zentrale Inhalte:

Aus privaten, offiziellen, beruflichen, wissenschaftlichen, technischen, politischen, historischen, sozialen, ökologischen, ökonomischen, kulturellen/interkulturellen oder künstlerischen Bereichen

Differenzierungsmaßnahmen finden in allen Bereichen durch zusätzliche Hilfestellungen für schwächere Schüler/innen in Übungen und Aufgaben in Klassenarbeiten statt.

In den Klassenarbeiten werden differenzierte Aufgabenstellungen gegeben (insbes. in Anforderungsbereich 3).

Wo.	Themenbereich im Lehrplan	Methodenkompetenzen	Sachkompetenzen / Themen	Methoden
5-6	Hör-/Hör-Sehverstehen -(didaktisierte) Rollenspiele / Hörbücher -An-/Durchsagen	Der Schüler kann ... <ul style="list-style-type: none"> - sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen als Verstehenshilfe nutzen - Hör- bzw. Hör-Seherwartungen 	Der Schüler kann ... <ul style="list-style-type: none"> - Hör- bzw. Hör-Sehtexte aufnehmen, verstehen und verarbeiten: <ul style="list-style-type: none"> • zu vornehmlich vertrauten Themen 	-Hör-/Hör-Sehverstehensübungen zu verschiedenen (didaktisierten) Textsorten: Inhalte / Strukturen

	<p>-(Kurz-)Filme</p> <p>-Lieder</p> <p>-Nachrichten</p> <p>-Theaterszenen/-stücke</p> <p>Verschiedene didaktisierte Textformen / Texte zu den <u>Themen (nach Klett: Logisch! Neu A2.2):</u></p> <p>-Mein Geld, meine Sachen</p> <p>-So wohne ich</p> <p>-Stadtgeschichten</p> <p>-Raus in die Natur</p> <p>-Cool und fit?</p> <p>-Elektronische Freunde</p> <p>-Nach der Schule</p> <p>-Finale: Schulabschluss, Klassenzeitung</p>	<p>aufgabengemäß entwickeln und formulieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Hör- bzw. Hör-Sehtechiken aufgabengemäß unter Anleitung als Verstehenshilfe einsetzen, d.h.: <ul style="list-style-type: none"> • Schlüssenwörter erkennen und mit ihrer Hilfe Sinnzusammenhänge erschließen • Informationen zusammenfassen • Verstehenslücken ausgleichen • Gedächtnishilfen unter Anleitung anfertigen 	<ul style="list-style-type: none"> • mit überwiegend bekanntem Wortschatz • mit einfachen sprachlichen Strukturen - Aufgabenstellungen zum Hör- bzw. Hör-Sehtext bearbeiten, d.h.: <ul style="list-style-type: none"> • das Thema erfassen • Inhalte global, selektiv und detailliert erfassen und wiedergeben • unter Anleitung sprachliche und nicht sprachliche Mittel erkennen und ihre Wirkung beschreiben • die Absicht des Sprechers erkennen. 	<p>erschließen</p> <p>-An-/Durchsagen, Nachrichten anhören: Inhalte / Strukturen erschließen</p> <p>-Buchvorstellungen (<i>Bücherkiste</i>)</p> <p>-Lieder hören: Inhalte / Strukturen erschließen, singen</p> <p>-Filme/Videos/Theaterszenen/-stücke ansehen: Inhalte / Strukturen erschließen (ggf. auch zur Lektüre)</p> <p><i>Lektüre:</i> „Yıldız heißt Stern“ (als Audio-CD erhältlich)</p> <p>Hörverstehensaufgabe in der 2. Klassenarbeit</p>
<p>6-7</p>	<p>Leseverstehen</p> <p>-didaktisierte Dialoge, Fließtexte verschiedener Art</p> <p>-Erzählungen/Fabeln</p> <p>-Lektüre: Prosa (Kinder-/Jugendbuch)</p> <p>-kurze Gedichte / Lieder</p> <p>-Kinder-/Jugendzeitschriften (Ausschnitte)</p>	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen unter Anleitung aktivieren und als Verstehenshilfe nutzen - grundlegende Lesetechniken dem Leseziel entsprechend anwenden, d.h. <ul style="list-style-type: none"> • eine bestimmte Lesegeschwindigkeit erreichen, flüssig lesen • überfliegend/ orientierend lesen • detailliert/selektiv lesen - Lesestrategien ggf. unter Anleitung, zur Texterschließung anwenden, d.h. 	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte lesen und verstehen <ul style="list-style-type: none"> • zu vornehmlich vertrauten Themen • mit bekanntem Wortschatz • mit einfachen sprachlichen Strukturen - Inhalt, Sprache und Form von Texten unter Anleitung untersuchen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der Textbeschreibung anwenden • Textinhalte zusammenfassen 	<p>-Lesen (didaktisierter) Dialoge, Fließtexte verschiedener Art: Inhalte / Strukturen erschließen</p> <p>-Lesen von Erzählungen / Fabeln: Inhalte / Strukturen erschließen</p> <p>-Lektüre: Prosa (Kinder-/Jugendbuch)</p> <p>-Lesen kurzer Gedichte /</p>

<p>-Witze</p> <p>-Gebrauchsanweisungen</p> <p>-Hausordnungen</p> <p>-Diagramme / Karten / Tabellen</p> <p>-Nachschlagewerke</p> <p>-Zeitungsartikel</p> <p>-Internet</p> <p>Verschiedene didaktisierte Textformen / Texte zu den <u>Themen (nach Klett: Logisch! Neu A2.2):</u></p> <p>-Mein Geld, meine Sachen</p> <p>-So wohne ich</p> <p>-Stadtgeschichten</p> <p>-Raus in die Natur</p> <p>-Cool und fit?</p> <p>-Elektronische Freunde</p> <p>-Nach der Schule</p> <p>-Finale: Schulabschluss, Klassenzeitung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Leseerwartungen aufbauen und nutzen • Vermutungen zum Thema/ Gegenstand eines Textes äußern • Fragen zum und an den Text stellen • Wortbedeutungen klären (aus dem Kontext / durch Nachschlagen) • Schlüsselstellen und -begriffe erkennen und markieren • wichtige Informationen in Stichpunkten festhalten • den Text in Sinnabschnitte gliedern • Teilüberschriften zuordnen oder selbst formulieren • Leseergebnisse geordnet festhalten • Textinhalte illustrieren bzw. in Schaubilder oder Tabellen umsetzen <p>- Texte handlungs- und produktionsorientiert erschließen</p> <p>- geeignete Medien zur Texterschließung und Präsentation von Leseergebnissen unter Anleitung auswählen und nutzen</p> <p>- Schul- und öffentliche Bibliotheken unter Anleitung nutzen.</p>	<p>und die Hauptinformationen formulieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen entnehmen, ordnen und verarbeiten • Textinhalte deuten • strukturelle und sprachliche Gestaltungselemente untersuchen <p>- grundlegende Textsorten unterscheiden, d.h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • inhaltliche und formale Merkmale bestimmen • Struktur, Funktion und Wirkung beschreiben <p>- flüssig, sinngebend und ausdrucksvoll vorlesen</p> <p>- literarische Texte lesen, erschließen und verstehen und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • zwischen epischen, lyrischen und dramatischen Texten unterscheiden • zwischen Dichter/Autor und Erzähler/Sprecher unterscheiden • Handlungen, Verhaltensweisen und –motive literarischer Figuren erschließen und bewerten • Zusammenhänge zwischen Text und Entstehungszeit unter Anleitung erkennen • Sprachliche Gestaltungselemente und ihre Funktion erfassen <p>- Sach- und Gebrauchstexte lesen, erschließen und verstehen und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • zwischen informierenden, 	<p>Lieder</p> <p>-Ausschnitte aus Kinder-/Jugendzeitschriften lesen und in Zusammenhänge stellen</p> <p>-Witze lesen</p> <p>-Gebrauchsanweisungen lesen</p> <p>-(Haus-)Ordnungen lesen</p> <p>-Diagramme / Karten / Tabellen lesen und analysieren</p> <p>-Nachschlagewerke gezielt zur Vokabelarbeit nutzen</p> <p>-Zeitungs- und Internet artikel lesen (v.a. Berichte): Inhalte und Strukturen erschließen</p> <p><i>Leküre:</i> „Yildiz heißt Stern“</p> <p>Leseverstehensaufgabe in der 4. Klassenarbeit</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

			<p>appellierenden, instruierenden und regulierenden Texten unterscheiden</p> <ul style="list-style-type: none"> • zwischen wesentlichen und ergänzenden Informationen unterscheiden • den Zusammenhang von linearen und nicht linearen Textbausteinen erkennen und verstehen <p>- verschiedene Medienarten und –produkte unter Anleitung unterscheiden und nutzen, d.h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre Funktion und Wirkung erfassen • einfache Gestaltungsmittel beschreiben 	
7-8	<p>Texte produzieren: Sprechen</p> <p><i>Sprechabsichten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • auffordern • berichten • beschreiben • erklären • erzählen • informieren • überzeugen <p><i>sprachliche und nicht sprachliche Mittel:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Satzbau, Wortwahl • Betonung, Lautstärke, Sprechpausen, Sprechtempo, Stimmführung/ Intonation • Gestik, Mimik, Körpersprache 	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliches, soziokulturelles sowie thematisches Wissen und Weltwissen unter Anleitung einbeziehen und nutzen - einen Redeplan unter Anleitung erstellen und einhalten und dabei <ul style="list-style-type: none"> • Informationen einholen, ordnen und situationsgerecht verwenden • einen Stichwortzettel erstellen und zum freien Sprechen nutzen • Anschauungsmittel und Techniken für die Präsentation auswählen und nutzen - Methoden des Auswendiglernens unter Anleitung anwenden. 	<p><i>Dialogisches Sprechen</i></p> <p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gespräche zu vornehmlich vertrauten Themen führen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • an der Standardsprache orientiert sprechen • adressaten- und situationsbezogen auf andere eingehen - im Gespräch die eigene Sprechabsicht verwirklichen, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • Informationen einholen oder weitergeben • Meinungen, Wünsche oder Forderungen angemessen vortragen und ggf. begründen - nach vorgegebenen sprachlichen Mustern sinnvoll an Gesagtes 	<p>-Rollenspiele/Dialoge nachspielen/-sprechen</p> <p>-eigene Rollenspiele zu bestimmten Themen vorspielen</p> <p>-sich über Erlebnisse/ Erfahrungen, Meinungen, Wünsche etc. austauschen</p> <p>-(Text-)Inhalte vor anderen wiedergeben</p> <p>-Diskussionen zu einfachen Sachverhalten führen</p>

	<p>Verschiedene Sprechübungen zu den Themen (nach Klett: Logisch! Neu A2.2):</p> <ul style="list-style-type: none"> -Mein Geld, meine Sachen: über Geld sprechen, Wörter umschreiben, Lieblingsdinge beschreiben -So wohne ich: Zimmer und Orte beschreiben, Wünsche äußern -Stadtgeschichten: über Städte sprechen, Wegbeschreibung -Raus in die Natur: Gefühle ausdrücken -Cool und fit?: Aussehen und Veränderungen beschreiben, von einem Unfall berichten, andere kritisieren -Elektronische Freunde: über Medien sprechen, jemanden höflich bitten oder auffordern -Nach der Schule: über Berufe sprechen, Berufswünsche äußern -Finale: Ein Schuljahr in Deutschland, Österreich, Schweiz; Klassenzeitung 		<p>anknüpfen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsergebnisse benennen - Texte szenisch gestalten <ul style="list-style-type: none"> • eigene Erlebnisse und Situationen szenisch darstellen • literarische Texte dialogisieren • aus dem Stegreif spielen <p><i>Monologisches Sprechen</i></p> <p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu vornehmlich vertrauten Themen vor und zu anderen sprechen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Sprechansätze, ggf. unter Anleitung, unterscheiden • an der Standardsprache orientiert sprechen • adressaten- und situationsbezogen sprechen • sprachliche und nicht sprachliche Mittel, ggf. unter Anleitung, einsetzen - verschiedene Formen mündlicher Darstellung unterscheiden und unter Anleitung anwenden, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • kreativ gestaltend sprechen • eigene Erlebnisse und erfundene Geschichten erzählen und nacherzählen • aus unterschiedlichen Perspektiven erzählen und nacherzählen • Texte sinngebend mit und ohne Vorlage vortragen bzw. 	<ul style="list-style-type: none"> -einen Kurzvortrag zu einem vertrauten Thema halten -Geschichten vor Lernpartnern bzw. der Klasse nach erzählen (ggf. aus verschiedenen Perspektiven) unter Verwendung angemessener Mimik, Gestik, Betonung -Vorgänge mündlich beschreiben -selbst erfundene Geschichten vor Lernpartnern bzw. der Klasse erzählen -über Erfahrungen, Erlebnisse etc. vor Lernpartnern bzw. der Klasse berichten -begründet zu einer Thematik Stellung nehmen <p>Mündliche Klassenarbeit: Eine vorbereitete Vorgangsbeschreibung</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

			<ul style="list-style-type: none"> rezitieren • sachlich gestaltend sprechen • über Erlebnisse, Ereignisse und Erfahrungen berichten • Gegenstände und Vorgänge beschreiben und vergleichen • begründet Stellung nehmen • einen Kurzvortrag zur Information und zur Anleitung einer einfachen Tätigkeit halten. 	
7-8	<p>Texte produzieren: Schreiben</p> <p><i>informierende Texte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Berichte über Sachverhalte, Vorgänge/Abläufe • Erläuterungen zu nicht linearen Texten (Diagrammen, Tabellen, Grafiken, Schaubildern) • Gegenstands- und Vorgangsbeschreibungen, auch Vergleiche <p><i>Argumentierende Texte:</i> Stellungnahmen</p> <p><i>Appellierende Texte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufrufe, Aushänge, Flugblätter, Plakate <p><i>kreative Texte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • lyrische Texte • Akrostichon <p><i>formalisierte Texte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • E-Mails, Postkarten 	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliches, soziokulturelles sowie thematisches Wissen und Weltwissen unter Anleitung einbeziehen und nutzen - Methoden der Textproduktion anwenden - den Schreibprozess unter Anleitung planen, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • sich ein Schreibziel setzen • geeignete Verfahren zur Ideenfindung anwenden • Stichwörter strukturieren • einen Schreibplan erstellen - Texte formulieren, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • den Text sinnvoll aufbauen und strukturieren • den Wortschatz normgerecht anwenden, – sicher und richtig in größeren Sinneinheiten von einer Vorlage abschreiben - Texte unter Anleitung inhaltlich und sprachlich überarbeiten und dabei Nachschlagewerke und Textverarbeitungsprogramme nutzen. 	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte nach vorgegebenen Kriterien unter Anleitung verfassen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Schreibenlässe unterscheiden • adressatenbezogen schreiben • die eigene Schreibabsicht verwirklichen • zentrale Schreibformen nutzen, d. h. appellierend, argumentierend, gestaltend, informierend schreiben - formalisierte Texte unter Anleitung verfassen - Ergebnisse der Textarbeit aufgabenorientiert darstellen, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • den Inhalt linearer und nicht linearer Texte mit eigenen Worten wiedergeben • Fragen zu einem Text formulieren und beantworten - Arbeits- und Lernprozesse unter Anleitung dokumentieren - Medienprodukte kriterienorientiert gestalten 	<p>-einen (Unfall-)Bericht nach vorgegebenem Aufbau und in Stichpunkten vorhandenen Informationen verfassen</p> <p>-eine Vorgangsbeschreibung (Koch-/Backrezept, Zaubertrick, alltägl. Vorgang) nach vorgegebenem Aufbau und in Stichpunkten vorhandenen Informationen verfassen → als Klasse ein Kochbuch herausgeben</p> <p>-ein Diagramm bzw. eine Tabelle schriftlich ausformulieren</p> <p>-einen Aushang, ein Plakat, einen Aufruf erstellen</p> <p>-einen Text / ein Akrostichon verfassen</p> <p>-einen sachlichen Brief</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • nicht lineare Texte • Mindmaps • Cluster • sachliche Briefe <p><i>Medienprodukte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beiträge für Schülerzeitung, z. B. Artikel, Leserbriefe • Rezeptbücher <p><i>Dokumentationen von Lern- und Arbeitsprozessen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lerntagebücher/-berichte • (Sprachen)-Portfolio <p><u>Themen (nach Klett: Logisch! Neu A2.2):</u></p> <p>-Mein Geld, meine Sachen: über Geld sprechen, Wörter umschreiben, Lieblingsdinge beschreiben</p> <p>-So wohne ich: Zimmer und Orte beschreiben, Wünsche äußern</p> <p>-Stadtgeschichten: über Städte sprechen, Wegbeschreibung</p> <p>-Raus in die Natur: Gefühle ausdrücken</p> <p>-Cool und fit?: Aussehen und Veränderungen beschreiben, von einem Unfall berichten, andere kritisieren</p> <p>-Elektronische Freunde: über Medien sprechen, jemanden höflich bitten oder auffordern</p> <p>-Nach der Schule: über Berufe sprechen, Berufswünsche äußern</p> <p>-Finale: Ein Schuljahr in Deutschland, Österreich, Schweiz; Klassenzeitung</p>			<p>bzw. E-Mail verfassen</p> <p>-Mindmaps zu verschiedenen Themen erstellen</p> <p>-einen Beitrag für die Schülerzeitung / Homepage verfassen</p> <p>-ein Lerntagebuch / Portfolio erstellen</p> <p>Textproduktion in allen schriftl. Klassenarbeiten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. KA: Erzählung (nach Reizwörtern oder anderen Hilfestellungen) 2. KA: Fabel (nach Bildern oder Reizwörtern) 4. KA: Bericht
7-8	<p>Über Sprache, Sprachverwendung und Sprachenlernen reflektieren</p>	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Schreibweise von Wörtern ableiten und begründen durch 	<p>Der Schüler kann auf der Wortebene ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Wortarten benennen und bestimmen und dabei 	<p>Verschiedene Übungen (mündlich / schriftlich) ...</p>

<p><i>Wortebene:</i> Wortarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Adjektiv (Komparation) • Substantiv (Deklination) • Artikel (bestimmt, unbestimmt) • Personal-, Relativ-, Possessiv-, Demonstrativpronomen • Verb (Konjugation) • Adverb, Konjunktion, Numerale, Präposition, Interjektion <p>Wortformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Person, Genus, Kasus, Numerus • Positiv, Komparativ, Superlativ • Tempus, Modus (Indikativ, Imperativ) • Aktiv und Passiv • finite und infinite Verbformen (Infinitiv, Partizip I und II) • Leitformen schwacher, starker und unregelmäßiger Verben, Hilfsverben, Vollverben, Modalverben <p>Wörter normgerecht schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Laut-Buchstaben-Ebene • Dehnung und Schärfung • gleich und ähnlich klingende Laute • Groß- und Kleinschreibung • Getrennt- und Zusammenschreibung 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortstammbestimmung • Wortverlängerung • Wortzerlegung, <p>- Wortbedeutungen klären mit Hilfe von</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umschreibungen • Unter- und Oberbegriffen • Wörtern gleicher oder gegensätzlicher Bedeutung <p>- Satzglieder und Satzgliedteile unterscheiden und bestimmen durch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frageprobe • Weglassprobe • Ersatzprobe • Umstellprobe • Erweiterungsprobe <p>- Wörter in Wörterbüchern nachschlagen und Rechtschreibprogramme (kritisch) nutzen</p> <p>- einfache Techniken des Sprachenvergleichs unter Anleitung anwenden und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamkeiten und Unterschiede beschreiben • das Ergebnis und die Vorgehensweise beim Sprachenvergleich festhalten und anderen mitteilen. 	<ul style="list-style-type: none"> • die notwendigen lateinischen Fachbegriffe verwenden • flektierbare und nicht flektierbare Wörter unterscheiden <p>- regelgeleitete und Lernwörter normgerecht schreiben</p> <p>- Wortbausteine erkennen und zur Bildung neuer Wörter nutzen</p> <p>- Wörter in Wortfamilien und Wortfeldern zusammenfassen</p> <p>- auf der Satzebene einfache und einfach zusammengesetzte Sätze unterscheiden und bilden</p> <p>- Satzglieder und Satzgliedteile als Bausteine des Satzes bestimmen</p> <p>- Regeln der Interpunktion unter Anleitung anwenden</p> <p>- auf der Textebene den Aufbau eines Textes unter Anleitung erfassen und beschreiben</p> <p>- sprachliche und formale Merkmale erkennen und in ihrer Wirkung beschreiben</p> <p>- auf der Ebene der Sprachreflexion erste Einsichten in den Ursprung der Sprache und die Prozesse der Sprachentwicklung gewinnen</p> <p>- ausgewählte Veränderungen des Sprachgebrauchs erfassen</p> <p>- Kenntnisse aus der deutschen Sprache, ggf. aus der Herkunftssprache, auf das Lernen der Fremdsprachen übertragen und umgekehrt.</p>	<p>-zur Wortartbestimmung</p> <p>-zur Wortzerlegung und -zusammensetzung</p> <p>-zur Bestimmung und Verwendung der (un-/bestimmten) Artikel</p> <p>-zur Konjugation der Verben in Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur (auch Hilfsverben)</p> <p>-zur korrekten Verwendung der Präpositionen mit entsprechenden Kasus</p> <p>-zur Bestimmung von Person, Genus, Kasus und Numerus</p> <p>-zur Verwendung des Imperativs</p> <p>-zur Rechtschreibung</p> <p>-zur Bildung von Wortfamilien, Wortfeldern, Über- und Unterbegriffen</p> <p>-zur Satzartbestimmung</p> <p>-zur Zeichensetzung</p> <p>-zur Satzteilbestimmung</p> <p>-zur Verbindung von Haupt- und Nebensätzen</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	<ul style="list-style-type: none"> • Silbentrennung • Fremdwörter mit typischen Suffixen, z.B. -ieren, -iv, -tion <p>Wortbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ableitung: Präfix, Suffix, Wortstamm, Fugenelement • Zusammensetzung: Grund- und Bestimmungswort • Substantivierungen <p>Wortbedeutung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über- und Unterordnung von Begriffen • Wortfamilie • Wortfeld <p><i>Satzebene</i> Satzarten und Interpunktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz • einfacher Satz • Aufzählungen von Wörtern und Wortgruppen • zusammengesetzter Satz: Satzreihe/-verbindung, Satzgefüge • Satzbauplan/Satzmuster/ Satzbild: Hauptsatz, Nebensatz, Einleitewörter/Konjunktionen • Satz mit wörtlicher Rede: Begleitsatz, Redeteil Satzglieder/Satzgliedteile • Subjekt –Prädikat (einteilig, mehrteilig) –Objekte 			<p>-zur Verwendung von wörtlicher Rede</p> <p><i>s. zu allen Übungen: Aufgaben im Schulbuch</i></p> <p>Diktat in der 1. Klassenarbeit; Grammatik-, Rechtschreibung- und Wortschatz-Aufgaben in allen schriftlichen Klassenarbeiten</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>5-6</p>	<p>Sprachmittlung</p> <p>-Gespräche zwischen Personen, bei denen eine Übersetzung notwendig ist (Dolmetschen): z.B. Wegbeschreibungen für Touristen</p> <p>-zweisprachige Interviews (Dolmetschen)</p> <p>-Wiedergabe wichtiger Informationen aus Postern, Werbungen etc. in der Zielsprache</p> <p>-Emails oder andere Textformen, in denen wichtige Informationen in der Zielsprache wiedergegeben werden</p>	<p>Der Schüler kann</p> <p>– verschiedene Sprachmittlungsstrategien gezielt einsetzen, z. B. Vereinfachen, Umschreiben,</p> <p>– aus Texten, präsentiert durch unterschiedliche Medien, Informationen sichern, z. B. durch Notieren von Stichwörtern,</p> <p>– sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen einbeziehen und nutzen.</p>	<p>Der Schüler kann</p> <p>– unterschiedliche Sprachmittlungssituationen zu vertrauten Themen seines Interessen- und Erfahrungsbereiches, z.B. im Rahmen eines Schüleraustauschs,</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündlich und/oder schriftlich, • adressaten- und situationsgerecht bewältigen, <p>– als Hörer oder Leser weitgehend selbstständig verschiedene sprachlich und thematisch angemessene Texte, Aussagen und deren Intentionen verstehen und vermitteln,</p> <p>– den Inhalt mündlicher oder schriftlicher, sprachlich und thematisch angemessener Texte in deutscher Sprache oder in der erlernten Fremdsprache zusammenfassen und sinngemäß übertragen,</p> <p>– die jeweilige Zielsprache angemessen verwenden.</p>	<p>Verschiedene Übungen zur Mediation (mündlich / schriftlich)</p> <p>z.B. zweisprachige Interviews, Übersetzungen bei Wegbeschreibungen oder anderen Gesprächen</p> <p>entsprechende Aufgaben in den Klassenarbeiten 2 und 4</p>
-------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>Leistungsüberprüfung: Schriftliche Klassenarbeiten:</p>	<p>In allen schriftlichen Klassenarbeiten werden Grammatik und Wortschatz abgefragt.</p> <p>Der 1. Teil besteht in der</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klassenarbeit aus einem Diktat 2. Klassenarbeit aus Hörverstehen 3. Klassenarbeit aus Leseverstehen <p>Im 3. Teil (Textproduktion) verfassen die Kinder in der</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. KA: Erzählung nach Reizwörtern oder anderen Hilfestellungen) 2. KA: Fabel (nach Bildern oder Reizwörtern) 3. KA: Bericht
-----------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Mündliche Klassenarbeit	Vorgangsbeschreibung
<p>Beispielaufgaben sind u.a. zu finden unter:</p> <p>https://www.igb.hu-berlin.de/vera/aufgaben/de1</p> <p>https://www.schulportal-thueringen.de/web/guest/media/detail?tspi=3003tspt=%3A%3B%3AbackUrl%3A%3D%3A%2Fmedia%2Fdetail%3Ftspi%3D1298</p> <p>http://www.schulportal-thueringen.de/sprachenunterricht/deutsch</p>	

7

Schulcurriculum Deutsch



Nach dem Lehrplan Thüringen (aktuelle Fassung 2016), dem Kerncurriculum der KMK und den KMK-Bildungsstandards im Fach Deutsch

Schule: **Deutsche Schule Beverly Hills**

Genehmigt am _____ durch _____

Kumulatives Lernen / Sprachenübergreifende Kompetenzen:

- Texte rezipieren (schriftlich und mündlich: Lesen, Hören, Sehen)
- Texte produzieren (schriftlich und mündlich: Schreiben, Sprechen)
- Sprachmittlung
- Über Sprache, Sprachverwendung und Sprachenlernen reflektieren (Sprachreflexion)

Zentrale Inhalte:

Aus privaten, offiziellen, beruflichen, wissenschaftlichen, technischen, politischen, historischen, sozialen, ökologischen, ökonomischen, kulturellen/interkulturellen oder künstlerischen Bereichen

Differenzierungsmaßnahmen finden in allen Bereichen durch zusätzliche Hilfestellungen für schwächere Schüler/innen in Übungen und Aufgaben in Klassenarbeiten statt.

In den Klassenarbeiten werden differenzierte Aufgabenstellungen gegeben (insbes. in Anforderungsbereich 3).

Wo.	Themenbereich im Lehrplan	Methodenkompetenzen	Sachkompetenzen / Themen	Methoden
5-6	Hör-/Hör-Sehverstehen -Diskussionen	Der Schüler kann ... - sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwis-	Der Schüler kann ... - Hör- bzw. Hör-Sehtexte • zu vertrauten und weniger	-Hör-/Hör-Sehverstehensübungen zu verschiedenen (didaktisier-

	<p>-Kommentare</p> <p>-literarische Texte (Lyrik, Epik), insbes. (Post-)moderne</p> <p>-Nachrichtensendungen</p> <p>-Reportagen, Biographien</p> <p>-Rezensionen</p> <p>-Verfilmungen von Jugendliteratur</p> <p>-Werbung</p> <p><u>Themenbereiche</u> (nach Logisch! Neu B1):</p> <p>-,„Was ist los?“ (Freizeit)</p> <p>-,„Ich bin neu hier“ (neue Mitschüler)</p> <p>-Wohnwelten</p> <p>-Medien und Werbung</p> <p>-,„Das ist mir wichtig“ (eigene Meinung)</p> <p>-Kommunikation</p> <p>-Geschichten</p> <p>-,„So ist das bei uns“</p>	<p>sen als Verstehenshilfe nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hör- bzw. Hör-Seherwartungen entwickeln und formulieren - verschiedene Hör- bzw. Sehtechiken aufgabengemäß überwiegend selbstständig wählen und einsetzen, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselwörter erkennen und mit ihrer Hilfe Sinnzusammenhänge erschließen • Informationen verdichten • Verstehenslücken ausgleichen • strukturierte Notizen, ggf. unter Anleitung, anfertigen • Gedächtnishilfen anfertigen - die Wirkung unterschiedlicher Versionen von Hör- bzw. Hör-Sehtexten vergleichen. 	<p>vertrauten Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit bekanntem und unbekanntem, vornehmlich erschließbarem Wortschatz • mit teilweise komplexen sprachlichen Strukturen aufnehmen, verstehen, verarbeiten und deuten <p>- Aufgabenstellungen zum Hör- bzw. Hör-Sehtext bearbeiten und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Thema und die Kernaussage erfassen und formulieren • Inhalte global, selektiv, detailliert erfassen und wiedergeben • die Wirkung sprachlicher und nicht sprachlicher Mittel erkennen und in die Kommunikationssituation einordnen • die Kommunikationsabsicht erkennen und beschreiben. 	<p>ten) Textsorten: Inhalte / Strukturen erschließen</p> <p>-verschiedene Positionen in Diskussionen und Kommentaren erkennen und wiedergeben</p> <p>-Gedichte/Lieder hören: Inhalte / Strukturen erschließen, singen</p> <p>-Filme/Videos/Theater-szenen/-stücke ansehen: Inhalte / Strukturen erschließen (auch zur Lektüre)</p> <p>-Nutzung moderner Medien, v.a. Werbung und Nachrichten</p>
<p>6-7</p>	<p>Leseverstehen</p> <p>-didaktisierte Dialoge, Fließtexte verschiedener Art</p> <p>-Lektüre: Prosa (Jugendbuch)</p> <p>-Gedichte / Balladen / Lieder</p> <p>-Jugendzeitschriften (Ausschnitte)</p> <p>-Anekdoten</p>	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen als Verstehenshilfe nutzen - Lesetechniken dem Leseziel entsprechend überwiegend selbstständig anwenden, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • flüssig lesen • überfliegend/orientierend lesen • detailliert/selektiv lesen - Lesestrategien zur Texterschließung überwiegend selbstständig anwenden, 	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte lesen und verstehen <ul style="list-style-type: none"> • zu vertrauten und weniger vertrauten Themen • mit vornehmlich bekanntem Wortschatz • mit teilweise komplexen sprachlichen Strukturen - Inhalt, Sprache und Form von Texten überwiegend selbstständig untersuchen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • Fachbegriffe der Textbeschrei- 	<p>-Lesen (didaktisierter) Dialoge, Fließtexte verschiedener Art: Inhalte / Strukturen erschließen</p> <p>-Lektüre: Prosa (Jugendbuch) und/oder Drama</p> <p>-Lesen und Erschließen von Gedichten / Liedern</p> <p>-Ausschnitte aus Jugend-</p>

<p>-Kurzgeschichten</p> <p>-kurze dramatische Texte</p> <p>-Kommentare / Leserbriefe / Rezensionen</p> <p>-Diagramme / Karten / Tabellen</p> <p>-Nachschlagewerke</p> <p>-Zeitungs-/Onlineartikel</p> <p>-Podcasts / soziale Netzwerke / Web-Auftritte</p> <p><u>Themenbereiche</u> (nach Logisch! Neu B1):</p> <p>-,Was ist los?“ (Freizeit)</p> <p>-,Ich bin neu hier“ (neue Mitschüler)</p> <p>-Wohnwelten</p> <p>-Medien und Werbung</p> <p>-,Das ist mir wichtig“ (eigene Meinung)</p> <p>-Kommunikation</p> <p>-Geschichten</p> <p>-,So ist das bei uns“</p>	<p>d. h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseerwartungen und –erfahrungen nutzen • Vermutungen zum Thema/ Gegenstand eines Textes äußern • Fragen an den Text stellen • Wortbedeutungen klären aus dem Kontext • durch eigene Recherche • Schlüsselstellen markieren • Stichwörter und Randnotizen formulieren • den Text in Sinnabschnitte gliedern • Teilüberschriften formulieren • Leseergebnisse strukturiert festhalten • Textinhalte und -strukturen visualisieren <p>- Texte handlungs- und produktionsorientiert erschließen</p> <p>- geeignete Medien zur Texterschließung und Präsentation von Leseergebnissen überwiegend selbstständig auswählen und nutzen</p> <p>- Schul- und öffentliche Bibliotheken selbstständig nutzen.</p>	<p>bung anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Inhalte erschließen • Informationen entnehmen, ordnen, verarbeiten und vergleichen • Textinhalte deuten und werten • Funktion und Wirkung struktureller und sprachlicher Gestaltungselemente untersuchen und beschreiben <p>- verschiedene Textsorten unterscheiden und beschreiben und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • sorten- und genretypische Merkmale bestimmen • Intention, Funktion und Wirkung beschreiben • Funktionen verschiedener Medien erkennen und werten <p>- flüssig, sinngebend und ausdrucksvoll lesen sowie szenisch vortragen</p> <p>- literarische Texte lesen, erschließen und verstehen und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Spezifik epischer, lyrischer, dramatischer Texte bestimmen • wesentliche Textelemente gattungsbezogen erfassen und beschreiben <p>- Sach- und Gebrauchstexte lesen, erschließen und verstehen und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Spezifik und Funktion von linearen und nicht linearen Texten in verschiedenen Medien bestimmen • Autorintention(en) erkennen <p>- wesentliche Textelemente erfassen und beschreiben und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Gedankengang, ggf. unter Anleitung, erfassen 	<p>zeitschriften lesen und in Zusammenhänge stellen</p> <p>-Lesen und Diskutieren von Zeitungs-/Onlineartikeln, Podcasts u.Ä.</p> <p>-Lesen und Erschließen von Anekdoten / Kurzgeschichten</p> <p>-Diagramme und Tabellen auswerten</p> <p>-Nachschlagewerke gezielt zur Vokabelarbeit nutzen</p> <p><i>Lektüre: „Löcher“ (L. Sachar)</i></p> <p>Mündliche KA (3.): Analyse eines Ausschnitts der Lektüre</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

			<ul style="list-style-type: none"> • Sachinformation und Wertung unterscheiden • begründete Schlussfolgerungen ziehen - verschiedene Medienarten und -produkte überwiegend selbstständig unterscheiden und nutzen, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • ihre Funktion und Wirkung erfassen • einfache Gestaltungsmittel beschreiben 	
7-8	<p>Texte produzieren: Sprechen</p> <p><i>Sprechabsichten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • animieren • appellieren • argumentieren • empfehlen • werben <p><i>sprachliche und nicht sprachliche Mittel:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Satzbau, Wortwahl • Betonung, Lautstärke, Sprechpausen, Sprechtempo, Stimmführung/Intonation • Gestik, Mimik, Körpersprache • Rhetorische Figuren <p><u>Themenbereiche</u> (nach Logisch! Neu B1):</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Was ist los?“ (Freizeit) - „Ich bin neu hier“ (neue Mitschüler) - Wohnwelten - Medien und Werbung - „Das ist mir wichtig“ (eigene Meinung) 	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliches, soziokulturelles sowie thematisches Wissen und Weltwissen meist selbstständig einbeziehen und nutzen - einen Redeplan, ggf. unter Anleitung, erstellen und einhalten und dabei <ul style="list-style-type: none"> • Verfahren des Systematisierens, Strukturierens bzw. der Informationsverdichtung anwenden • den Sprechbeitrag sachlogisch strukturieren • die Redezeit planen und einhalten • einen Stichpunktzettel zum freien Sprechen einsetzen • Anschauungsmaterial und Präsentationstechniken gezielt auswählen und nutzen • die Redezeit planen und einhalten - Methoden des Auswendiglernens, ggf. unter Anleitung, vertiefen. 	<p><i>Dialogisches Sprechen</i></p> <p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gespräche zu überwiegend vertrauten Themen führen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • an der Standardsprache orientiert sprechen • Gesprächsbeiträge sprachlich angemessen, adressaten- und situationsbezogen leisten - im Gespräch die eigene Sprechabsicht verwirklichen, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • Informationen einholen oder weitergeben • Sachverhalte und Zusammenhänge erklären, bewerten oder kommentieren • Meinungen und Anliegen angemessen äußern und ggf. sachlich begründen - auf Gesprächsbeiträge anderer eingehen und an diese anknüpfen - Gespräche unter Anleitung organisatorisch und inhaltlich vorbereiten sowie überwiegend selbstständig leiten und dabei 	<ul style="list-style-type: none"> - Gespräche und Diskussionen zu vertrauten und unbekanntem Themen, z.B. auf Basis von Zeitungs- und Onlineartikeln; hierzu gezielt Gesprächstechniken einüben - Präsentationen allein und in Kleingruppen zu vorbereiteten Themen (Kurzreferate); hierzu gezielt Präsentationstechniken einüben - Rollenspiele zu unterschiedlichen Themenbereichen - kurze Dramen(-ausschnitte) nachspielen - mündliches Nacherzählen von Geschichten und Texten (auch Lektüre,

	<p>-Kommunikation -Geschichten -„So ist das bei uns“</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsimpulse geben • Teilprobleme ableiten • Ergebnisse zusammenfassen, <p>- Texte szenisch gestalten, d. h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • dramatische Szenen spielen • Rollen zu realem und fiktivem Geschehen spielen <p><i>Monologisches Sprechen</i></p> <p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu vertrauten und weniger vertrauten Themen vor und zu anderen sprechen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Sprechansätze unterscheiden • Standardsprache und Fachwortschatz weitgehend sicher gebrauchen • adressaten- und situationsbezogen sprechen • (nicht-)sprachliche Mittel überwiegend selbstständig einsetzen - verschiedene Formen mündlicher Darstellung überwiegend selbstständig unterscheiden und anwenden, d.h. <ul style="list-style-type: none"> • kreativ gestaltend sprechen • aus unterschiedlichen Perspektiven erzählen und nacherzählen • Texte sinngebend mit/ohne Vorlage vortragen bzw. rezitieren • sachlich gestaltend sprechen, • globale und Detailinformationen aus literarischen und nicht literarischen Texten wiedergeben 	<p>Kurzgeschichten etc.)</p> <p>-Gedichte vortragen</p> <p>-Bilder und Gegenstände beschreiben</p> <p>-„1-minute-talks“ zu vertrauten Themen</p> <p>Mündliche KA (3.): Analyse eines Ausschnitts der Lektüre</p>
--	------------------------------------------------------------------	--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

			<ul style="list-style-type: none"> • und/oder zusammenfassen • über Ereignisse, Abläufe und Vorgänge berichten • Gegenstände, auch bildliche Darstellungen, Lebewesen und Vorgänge beschreiben und vergleichen • Personen und literarische Figuren charakterisieren • einen informierenden Kurzvortrag und einen Kurzvortrag zur Einleitung einer Diskussion halten 	
7-8	<p>Texte produzieren: Schreiben</p> <p><i>Informierende Texte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsangaben • Meldungen, Reportagen • Personencharakteristiken <p><i>kreative Texte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Briefe • Tagebucheinträge <p><i>Formalisierte Texte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • offizielle Briefe, z.B. Anfragen, Beschwerden/ Reklamationen • Verlaufs- und Ergebnisprotokolle <p><i>Medienprodukte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Drehbücher • Hörscenes • Nachrichten, Meldungen, Reportagen <p><i>Dokumentationen von Lern- und</i></p>	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliches, soziokulturelles sowie thematisches Wissen und Weltwissen meist selbstständig einbeziehen und nutzen - Methoden der Textproduktion anwenden - den Schreibprozess entsprechend der Schreibaufgabe überwiegend selbstständig planen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • gezielt Verfahren für die Stoff- und Ideensammlung einsetzen • einen Schreibplan selbstständig erstellen - Texte formulieren und dabei <ul style="list-style-type: none"> • die Normen der Sprachrichtigkeit einhalten • Texte logisch gliedern • Gestaltungsmittel differenziert einsetzen - Texte, ggf. unter Anleitung, inhaltlich und sprachlich überarbeiten und dabei <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Strategien zur 	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte meist selbstständig nach funktionalen und ästhetischen Kriterien verfassen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Schreibenlässe unterscheiden • adressaten- und situationsgerecht schreiben • intentionsgerecht schreiben • zentrale Schreibformen sachgerecht einsetzen, d. h. appellierend, argumentierend, gestaltend, informierend, untersuchend schreiben - formalisierte lineare und nicht lineare Texte überwiegend selbstständig verfassen - Ergebnisse der Textarbeit darstellen, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus Texten zusammenfassen und werten • Aussagen zu Inhalt und Gestaltung linearer und nicht linearer Texte formulieren und 	<p>Strukturiertes/angeleitetes Verfassen von:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Inhaltswiedergaben -Berichten (Unfälle o.Ä.) -Personen-/Situations-/Gegenstandsbeschreibungen -Briefen / Emails -Tagebucheinträgen (evtl. auf Grundlage von Lektüretexten) -Nachrichtmeldungen inkl. Aufnahme und Vortrag -Hörscenes/Rollenspielen

	<p><i>Arbeitsprozessen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lerntagebücher/-berichte • (Sprachen)-Portfolio 	<p>Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachschlagewerke und Textverarbeitungsprogramme nutzen - Mitschriften zu kurzen Vorträgen anfertigen - sicher und richtig in größeren Sinneinheiten von einer Vorlage abschreiben 	<p>begründen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeits- und Lernprozesse überwiegend selbstständig dokumentieren - Medienprodukte kriterienorientiert gestalten. 	<p>-einen Kurzfilm drehen</p> <p>Textproduktionsaufgaben in allen schriftlichen Klassenarbeiten:</p> <p>1. KA: Meinung begründen / Argumentation</p> <p>2. KA: Bericht</p> <p>4. KA: Inhaltswiedergabe</p>
7-8	<p>Über Sprache, Sprachverwendung und Sprachenlernen reflektieren</p> <p><i>Wortebene:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Interrogativ-, Reflexiv-, Indefinitpronomen • Konjunktiv I + II • Fremdwörter mit typischen Präfixen, z.B.: anti-, pro-, prä • Synonyme, Antonyme, Homonyme <p><i>Satzebene:</i></p> <p>Satzarten und Interpunktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz • einfacher Satz • Aufzählungen von Wörtern und Wortgruppen • zusammengesetzter Satz: Satzreihe/-verbindung, Satzgefüge 	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - grammatische Verfahren selbstständig anwenden zur <ul style="list-style-type: none"> • Bestimmung der Wortarten • Erschließung der Wortbedeutung • Ermittlung der Satzstrukturen - Nachschlagewerke und verschiedene Medien als Informationsquellen kritisch nutzen - einfache Techniken des Sprachenvergleichs überwiegend selbstständig anwenden, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Einzelphänomene isolieren und dabei gezielt nach Bekanntem / Ähnlichem suchen • Vergleichbares in der deutschen, der englischen bzw. anderen Sprachen bestimmen, - das Ergebnis und die Vorgehensweise beim Sprachenvergleich festhalten und anderen mitteilen. 	<p>Der Schüler kann auf der Wortebene ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Wortarten überwiegend sicher und funktional gebrauchen - grundlegende Regeln der Rechtschreibung sicher anwenden - häufig gebrauchte Fremd-Fachwörter erkennen und richtig schreiben - Abkürzungen/Kurzwörter regelgerecht schreiben und sinnvoll gebrauchen - Wortbedeutungen erschließen und Wörter intentionsgerecht einsetzen <p>auf der Satzebene</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache und mehrfach zusammengesetzte Sätze untersuchen und bilden - Satzglieder und Satzgliedteile bestimmen - Regeln der Interpunktion selbstständig anwenden - sprachliche Mittel der Satzverknüpfung funktional anwenden - direkte und indirekte Rede unter- 	<p>Verschiedene Übungen zu den grammatikalischen / lexikalischen Themen im Schulbuch, auf Arbeitsblättern etc.</p> <p>Mündliche KA (3.): Analyse eines Ausschnitts der Lektüre (Stilmittel, Charakterisierung)</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Satzbauplan/-muster/ -bild: Haupt-/Nebensatz, Einleitewörter /Konjunktionen • Satz mit wörtlicher Rede: Begleitsatz, Redeteil <p>Satzglieder/Satzgliedteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Subjekt –Prädikat (einteilig, mehrteilig) –Objekte • Adverbialbestimmungen – Attribute –Appositionen 		<p>scheiden und bilden</p> <p>auf der Textebene</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textaufbau und Funktion der einzelnen Elemente vornehmlich selbstständig erfassen und beschreiben - sprachliche und formale Merkmale in ihrer Funktion erfassen und in ihrer Wirkung beschreiben - Zusammenhänge zwischen Textaufbau, sprachlicher und formaler Gestaltung erkennen 	
5-6	<p>Sprachmittlung</p> <p>-Gespräche zwischen Personen, bei denen eine Übersetzung notwendig ist (Dolmetschen): z.B. Wegbeschreibungen für Touristen</p> <p>-zweisprachige Interviews (Dolmetschen)</p> <p>-Wiedergabe wichtiger Informationen aus Postern, Werbungen etc. in der Zielsprache</p> <p>-Emails oder andere Textformen, in denen wichtige Informationen in der Zielsprache wiedergegeben werden</p>	<p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – verschiedene Sprachmittlungsstrategien gezielt einsetzen, z. B. Vereinfachen, Umschreiben, – aus Texten, präsentiert durch unterschiedliche Medien, Informationen sichern, z. B. durch Notieren von Stichwörtern, – sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen einbeziehen und nutzen. 	<p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – unterschiedliche Sprachmittlungssituationen zu vertrauten Themen seines Interessen- und Erfahrungsbereiches, z.B. im Rahmen eines Schüleraustauschs, <ul style="list-style-type: none"> • mündlich und/oder schriftlich, • adressaten- und situationsgerecht bewältigen, – als Hörer oder Leser weitgehend selbstständig verschiedene sprachlich und thematisch angemessene Texte, Aussagen und deren Intentionen verstehen und vermitteln, – den Inhalt mündlicher oder schriftlicher, sprachlich und thematisch angemessener Texte in deutscher Sprache oder in der erlernten Fremdsprache zusammenfassen und sinngemäß übertragen, – die jeweilige Zielsprache angemessen verwenden. 	<p>Verschiedene Übungen zur Mediation (mündlich / schriftlich)</p> <p>z.B. zweisprachige Interviews, Übersetzungen bei Wegbeschreibungen oder anderen Gesprächen</p> <p>entsprechende Aufgaben in den Klassenarbeiten 2 und 4</p>

Leistungsüberprüfung:	
Schriftliche Klassenarbeiten:	In allen schriftlichen Klassenarbeiten werden Grammatik und Wortschatz abgefragt.

	<p>Der 1. Teil besteht in der</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klassenarbeit aus einer Mediation 2. Klassenarbeit aus Hörverstehen 3. Klassenarbeit aus Leseverstehen <p>Im 3. Teil (Textproduktion) verfassen die Kinder in der</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. KA: Meinung Begründen / Argumentation 2. KA: Bericht 3. KA: Inhaltswiedergabe
Mündliche Klassenarbeit:	Analyse einer Textstelle aus der Lektüre „Löcher“ (Zusammenfassung, Stilmittel, Charakterisierung)
<p>Beispielaufgaben sind u.a. zu finden unter:</p> <p>https://www.igb.hu-berlin.de/vera/aufgaben/de1</p> <p>https://www.schulportal-thueringen.de/web/guest/media/detail?tspi=3003tspt=%3A%3B%3AbackUrl%3A%3D%3A%2Fmedia%2Fdetail%3Ftspi%3D1298</p> <p>http://www.schulportal-thueringen.de/sprachenunterricht/deutsch</p>	

8

Schulcurriculum Deutsch



Nach dem Lehrplan Thüringen (aktuelle Fassung 2016), dem Kerncurriculum der KMK und den KMK-Bildungsstandards im Fach Deutsch

Schule: **Deutsche Schule Beverly Hills**

Genehmigt am _____ durch _____

Kumulatives Lernen / Sprachenübergreifende Kompetenzen:

- Texte rezipieren (schriftlich und mündlich: Lesen, Hören, Sehen)
- Texte produzieren (schriftlich und mündlich: Schreiben, Sprechen)
- Sprachmittlung
- Über Sprache, Sprachverwendung und Sprachenlernen reflektieren (Sprachreflexion)

Zentrale Inhalte:

Aus privaten, offiziellen, beruflichen, wissenschaftlichen, technischen, politischen, historischen, sozialen, ökologischen, ökonomischen, kulturellen/interkulturellen oder künstlerischen Bereichen

Differenzierungsmaßnahmen finden in allen Bereichen durch zusätzliche Hilfestellungen für schwächere Schüler/innen in Übungen und Aufgaben in Klassenarbeiten statt.

In den Klassenarbeiten werden differenzierte Aufgabenstellungen gegeben (insbes. in Anforderungsbereich 3).

Wo.	Themenbereich im Lehrplan	Methodenkompetenzen	Sachkompetenzen / Themen	Methoden
	Hör-/Hör-Sehverstehen			

<p>5-6</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Diskussionen -Kommentare -literarische Texte aller Gattungen -Nachrichtensendungen -Reportagen, Biographien -Rezensionen -Verfilmungen von Jugendliteratur -Werbung <p><u>Themen (nach Klett: Aspekte junior B1 plus):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -Leute heute -Wohnwelten -Wie geht's denn so? -Viel Spaß! -Alles will gelernt sein -Schule und mehr -Zusammen -Kaufen, kaufen, kaufen -Endlich Ferien -Natürlich Natur! 	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen als Verstehenshilfe nutzen - Hör- bzw. Hör-Seherwartungen entwickeln und formulieren - verschiedene Hör- bzw. Sehtexte aufgabengemäß überwiegend selbstständig wählen und einsetzen, d.h. <ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselwörter erkennen und mit ihrer Hilfe Sinnzusammenhänge erschließen • Informationen verdichten • Verstehenslücken ausgleichen • strukturierte Notizen, ggf. unter Anleitung, anfertigen • Gedächtnishilfen anfertigen - die Wirkung unterschiedlicher Versionen von Hör-/Hör-Sehtexten vergleichen 	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hör- bzw. Hör-Sehtexte <ul style="list-style-type: none"> • zu vertrauten und weniger vertrauten Themen • mit bekanntem und unbekanntem, vornehmlich erschließbarem Wortschatz • mit teilweise komplexen sprachlichen Strukturen aufnehmen, verstehen, verarbeiten und deuten - Aufgabenstellungen zum Hör- bzw. Hör-Sehtext bearbeiten und dabei <ul style="list-style-type: none"> • das Thema und die Kernaussage erfassen und formulieren • Inhalte global, selektiv und detailliert erfassen und wiedergeben • die Wirkung sprachlicher und nicht sprachlicher Mittel erkennen und in die Kommunikationssituation einordnen • die Kommunikationsabsicht erkennen und beschreiben. 	<p>-Hör-/Hör-Sehverstehensübungen zu verschiedenen (didaktisierten) Textsorten: Inhalte / Strukturen erschließen</p> <p>-verschiedene Positionen in Diskussionen und Kommentaren erkennen und wiedergeben</p> <p>-Gedichte/Lieder hören: Inhalte / Strukturen erschließen</p> <p>-Filme/Videos/Theaterszenen/-stücke ansehen: Inhalte / Strukturen erschließen (auch zur Lektüre)</p> <p>-Nutzung moderner Medien, v.a. Werbung und Nachrichten</p> <p>(1. und) 2. Klassenarbeit: Hörverstehen</p>
<p>6-7</p>	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> -didaktisierte Dialoge, Fließtexte verschiedener Art -Lektüre: Prosa (Kinder-/Jugendbuch) 	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen als Verstehenshilfe nutzen - Lesetechniken dem Leseziel entsprechend überwiegend selbstständig anwenden, d. h. 	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte lesen und verstehen <ul style="list-style-type: none"> • zu vertrauten und weniger vertrauten Themen • mit vornehmlich bekanntem Wortschatz 	<p>-Lesen (didaktisierter) Dialoge, Fließtexte verschiedener Art: Inhalte / Strukturen erschließen</p> <p>-Lektüre: Prosa (Jugendbuch) und/oder Drama</p>

<p>-Gedichte / Balladen / Lieder</p> <p>-Kinder-/Jugendzeitschriften (Ausschnitte)</p> <p>-Anekdoten</p> <p>-Novellen</p> <p>-Kurzgeschichten</p> <p>-Tagebücher</p> <p>-kabarettistische Texte</p> <p>-kurze dramatische Texte</p> <p>-Gesetzestexte</p> <p>-Kommentare / Leserbriefe / Rezensionen</p> <p>-Diagramme / Karten / Tabellen</p> <p>-Nachschlagewerke</p> <p>-Zeitungsartikel</p> <p>-Internet</p> <p>-Podcasts / soziale Netzwerke / Web-Auftritte</p> <p><u>Themen (nach Klett: Aspekte junior B1 plus):</u></p> <p>-Leute heute</p> <p>-Wohnwelten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • flüssig lesen • überfliegend/orientierend lesen • detailliert/selektiv lesen <p>- Lesestrategien zur Texterschließung überwiegend selbstständig anwenden, d. h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseerwartungen/-erfahrungen nutzen • Vermutungen zum Thema/ Gegenstand eines Textes äußern • Fragen an den Text stellen • Wortbedeutungen klären aus dem Kontext • durch eigene Recherche • Schlüsselstellen markieren • Stichwörter und Randnotizen formulieren • den Text in Sinnabschnitte gliedern • Teilüberschriften formulieren • Leseergebnisse strukturiert festhalten • Textinhalte und -strukturen visualisieren <p>- Texte handlungs- und produktionsorientiert erschließen</p> <p>- geeignete Medien zur Texterschließung und zur Präsentation von Leseergebnissen überwiegend selbstständig auswählen und nutzen</p> <p>- Schul- und öffentliche Bibliotheken selbstständig nutzen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • mit teilweise komplexen sprachlichen Strukturen <p>- Inhalt, Sprache und Form von Texten überwiegend selbstständig untersuchen und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachbegriffe der Textbeschreibung anwenden • zentrale Inhalte erschließen • Informationen entnehmen, ordnen, verarbeiten und vergleichen • Textinhalte deuten und werten • Funktion und Wirkung struktureller und sprachlicher Gestaltungselemente untersuchen und beschreiben <p>- verschiedene Textsorten unterscheiden und beschreiben und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • sorten-/genretypische Merkmale bestimmen • Intention, Funktion und Wirkung beschreiben • Funktionen verschiedener Medien erkennen und werten <p>- flüssig, sinngebend und ausdrucksvoll lesen sowie szenisch vortragen</p> <p>- literarische Texte lesen, erschließen und verstehen und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Spezifik epischer, lyrischer und dramatischer Texte bestimmen • Autor, Wirklichkeit und Text zueinander in Beziehung setzen • historische Bezüge erkennen • wesentliche Textelemente gattungsbezogen erfassen und beschreiben <p>- Sach- und Gebrauchstexte lesen, erschließen und verstehen und dabei</p>	<p>-Lesen und Erschließen von Gedichten / Liedern</p> <p>-Ausschnitte aus Jugendzeitschriften lesen und in Zusammenhänge stellen</p> <p>-Lesen und Diskutieren von Zeitungs-/Onlineartikeln, Podcasts u.Ä.</p> <p>-Lesen und Erschließen von Anekdoten / Kurzgeschichten</p> <p>-Diagramme und Tabellen auswerten</p> <p>-Nachschlagewerke gezielt zur Vokabelarbeit nutzen</p> <p><i>Lektüren:</i> <i>Die Wolke (G. Pausenwang), Bitterschokolade (M. Pressler)</i></p> <p>(1. und) 3. Klassenarbeit: Leseverstehen</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	<p>-Wie geht's denn so? -Viel Spaß! -Alles will gelernt sein -Schule und mehr -Zusammen -Kaufen, kaufen, kaufen -Endlich Ferien -Natürlich Natur!</p>		<ul style="list-style-type: none"> • die Spezifik und Funktion von linearen und nicht linearen Texten in verschiedenen Medien bestimmen • Autorintention(en) erkennen - wesentliche Textelemente erfassen und beschreiben und dabei <ul style="list-style-type: none"> • den Gedankengang, ggf. unter Anleitung, erfassen • Sachinformation und Wertung unterscheiden • begründete Schlussfolgerungen ziehen - verschiedene Medienarten und -produkte überwiegend selbstständig unterscheiden und nutzen, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • ihre Funktion und Wirkung erfassen • einfache Gestaltungsmittel beschreiben • verschiedene Nutzungs- und Rezeptionsmöglichkeiten untersuchen. 	
<p>7-8</p>	<p>Texte produzieren: Sprechen</p> <p><i>Sprechabsichten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • animieren • appellieren • argumentieren • empfehlen • werben <p><i>sprachliche und nicht sprachliche Mittel:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Satzbau, Wortwahl • Betonung, Lautstärke, 	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliches, soziokulturelles sowie thematisches Wissen und Weltwissen meist selbstständig einbeziehen und nutzen - einen Redeplan, ggf. unter Anleitung, erstellen und einhalten und dabei <ul style="list-style-type: none"> • Verfahren des Systematisierens, Strukturierens bzw. der Informationsverdichtung anwenden • den Sprechbeitrag sachlogisch strukturieren • die Redezeit planen und einhalten 	<p><i>Dialogisches Sprechen</i></p> <p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gespräche zu überwiegend vertrauten Themen führen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • an der Standardsprache orientiert sprechen • Gesprächsbeiträge sprachlich angemessen, adressaten- und situationsbezogen leisten - im Gespräch die eigene Sprechabsicht verwirklichen, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • Informationen einholen oder weitergeben 	<p>-Gespräche und Diskussionen zu vertrauten und unbekanntem Themen, z.B. auf Basis von Zeitungs- und Onlineartikeln; hierzu gezielt Gesprächstechniken einüben</p> <p>-Präsentationen allein und in Kleingruppen zu vorbereiteten Themen (Kurzreferate); hierzu gezielt Präsentations-</p>

	<p>Sprechpausen, Sprechtempo, Stimmführung/ Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestik, Mimik, Körpersprache • Rhetorische Figuren <p><u>Themen (nach Klett: Aspekte junior B1 plus):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -Leute heute -Wohnwelten -Wie geht's denn so? -Viel Spaß! -Alles will gelernt sein -Schule und mehr -Zusammen -Kaufen, kaufen, kaufen -Endlich Ferien -Natürlich Natur! 	<ul style="list-style-type: none"> • einen Stichpunktzettel zum freien Sprechen einsetzen • Anschauungsmaterial und Präsentationstechniken gezielt auswählen und nutzen • die Redezeit planen und einhalten <p>- Methoden des Auswendiglernens, ggf. unter Anleitung, vertiefen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverhalte und Zusammenhänge erklären, bewerten oder kommentieren • Meinungen und Anliegen angemessen äußern und ggf. sachlich begründen <p>- auf Gesprächsbeiträge anderer eingehen und an diese anknüpfen</p> <p>- Gespräche unter Anleitung organisatorisch und inhaltlich vorbereiten sowie überwiegend selbstständig leiten und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsimpulse geben • Teilprobleme ableiten • Ergebnisse zusammenfassen, <p>- Texte szenisch gestalten, d. h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • dramatische Szenen spielen • Rollen zu realem und fiktivem Geschehen spielen. <p><i>Monologisches Sprechen</i></p> <p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu vertrauten und weniger vertrauten Themen vor und zu anderen sprechen und dabei • verschiedene Sprechanlässe unterscheiden • Standardsprache und Fachwortschatz weitgehend sicher gebrauchen • adressaten- und situationsbezogen sprechen • (nicht-)sprachliche Mittel überwiegend selbstständig einsetzen <p>- verschiedene Formen mündlicher</p>	<p>techniken einüben</p> <p>-Rollenspiele zu unterschiedlichen Themenbereichen</p> <p>-kurze Dramen(-ausschnitte) nachspielen</p> <p>-mündliches Nacherzählen von Geschichten und Texten (auch Lektüre, Kurzgeschichten etc.)</p> <p>-Gedichte vortragen</p> <p>-Bilder und Gegenstände beschreiben</p> <p>-„1-minute-talks“ zu vertrauten Themen</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

			<p>Darstellung überwiegend selbstständig unterscheiden und anwenden, d. h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • kreativ gestaltend sprechen • aus unterschiedlichen Perspektiven erzählen und nacherzählen • Texte sinngemäß mit und ohne Vorlage vortragen bzw. rezitieren • sachlich gestaltend sprechen, • globale und Detailinformationen aus literarischen und nicht literarischen Texten wiedergeben und/oder zusammenfassen • über Ereignisse, Abläufe und Vorgänge berichten • Gegenstände, auch bildliche Darstellungen, Lebewesen und Vorgänge beschreiben und vergleichen • Personen und literarische Figuren charakterisieren • einen informierenden Kurzvortrag und einen Kurzvortrag zur Einleitung einer Diskussion halten. 	
7-8	<p>Texte produzieren: Schreiben</p> <p><i>Informierende Texte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsangaben • Personencharakteristiken <p><i>Argumentierende Texte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • lineare Erörterungen einfacher Sachverhalte <p><i>appellierende Texte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Leserbriefe 	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliches, soziokulturelles sowie thematisches Wissen und Weltwissen meist selbstständig einbeziehen und nutzen - Methoden der Textproduktion anwenden - den Schreibprozess entsprechend der Schreibaufgabe überwiegend selbstständig planen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • gezielt Verfahren für die Stoff- und Ideensammlung einsetzen • einen Schreibplan selbstständig 	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte meist selbstständig nach funktionalen und ästhetischen Kriterien verfassen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Schreibansätze unterscheiden • adressaten- und situationsgerecht schreiben • intentionsgerecht schreiben • zentrale Schreibformen sachgerecht einsetzen, d. h. appellierend, argumentierend, gestaltend, informierend, 	<p>Strukturiertes Verfassen von:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Inhaltswiedergaben -Personen-/Situations-/Gegenstandsbeschreibungen -argumentativen Texten / Stellungnahmen (z.B. auf Basis der Zeitungs-/Onlineartikel)

<ul style="list-style-type: none"> • Werbetexte <p><i>Untersuchende/analysierende Texte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung inhaltlicher, formaler und sprachlicher Gestaltungsmittel • Deutung und Wertung von Texten/Textausschnitten • literarische Charakteristiken <p><i>kreative Texte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • innere Monologe • Parallel- und Antitexte • Tagebucheinträge <p><i>Formalisierte Texte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • offizielle Briefe, z.B. Anfragen, Beschwerden/ Reklamationen • Verlaufs- und Ergebnisprotokolle <p><i>Medienprodukte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Drehbücher • Hör szenen • Nachrichten, Meldungen, Reportagen <p><i>Dokumentationen von Lern- und Arbeitsprozessen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lerntagebücher/-berichte • (Sprachen)-Portfolio <p><u>Themen (nach Klett: Aspekte junior B1 plus):</u> -Leute heute</p>	<p>erstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte formulieren und dabei <ul style="list-style-type: none"> • die Normen der Sprachrichtigkeit einhalten • Texte logisch gliedern • Gestaltungsmittel differenziert einsetzen - Texte, ggf. unter Anleitung, inhaltlich und sprachlich überarbeiten und dabei <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Strategien zur Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit anwenden • Nachschlagewerke und Textverarbeitungsprogramme nutzen - Mitschriften zu kurzen Vorträgen anfertigen - sicher und richtig in größeren Sinneinheiten von einer Vorlage abschreiben - Zitiertechniken anwenden - Quellen korrekt angeben. 	<p>untersuchend schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - formalisierte lineare und nicht lineare Texte überwiegend selbstständig verfassen - Ergebnisse der Textarbeit darstellen, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus Texten zusammenfassen und werten • Aussagen zu Inhalt und Gestaltung linearer und nicht linearer Texte formulieren und begründen - Arbeits- und Lernprozesse überwiegend selbstständig dokumentieren - Medienprodukte kriterienorientiert gestalten. 	<p>-Leserbriefen/sachl. Briefen</p> <p>-Werbetexten</p> <p>-Textanalysen/-interpretationen (inkl. sprachl. Untersuchung)</p> <p>-Tagebucheinträgen / inneren Monologen (auch zur Lektüre)</p> <p>-Bewerbungsschreiben (inkl. Lebenslauf) in Zusammenhang mit dem Praktikum</p> <p>-Praktikumsberichten</p> <p>-Protokollen</p> <p>-Drehbüchern / Hör szenen (inkl. Aufnahme und Vortrag)</p> <p>Textproduktionsaufgaben in allen schriftlichen Klassenarbeiten:</p> <p>1. KA: Bericht/Protokoll</p> <p>2. KA: Erörterung (textgebunden/linear)</p> <p>3. KA: Interpretation einer Kurzgeschichte</p> <p>Praktikumsbericht</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	<p>-Wohnwelten -Wie geht's denn so? -Viel Spaß! -Alles will gelernt sein -Schule und mehr -Zusammen -Kaufen, kaufen, kaufen -Endlich Ferien -Natürlich Natur!</p>			
7-8	<p>Über Sprache, Sprachverwendung und Sprachenlernen reflektieren</p> <p><i>Wortebene:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Interrogativ-, Reflexiv-, Indefinitpronomen • Konjunktiv I + II • Fremdwörter mit typischen Präfixen, z.B.: anti-, pro-, prä • Synonyme, Antonyme, Homonyme <p><i>Satzebene:</i> Satzarten und Interpunktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussage-, Frage-, Aufforderungssatz • einfacher Satz • Aufzählungen von Wörtern und Wortgruppen • zusammengesetzter Satz: Satzreihe/-verbindung, Satzgefüge • Satzbauplan/Satzmuster/Satzbild: Hauptsatz, 	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - grammatische Verfahren selbstständig anwenden zur <ul style="list-style-type: none"> • Bestimmung der Wortarten • Erschließung der Wortbedeutung • Ermittlung der Satzstrukturen - Nachschlagewerke und verschiedene Medien als Informationsquellen kritisch nutzen - einfache Techniken des Sprachenvergleichs überwiegend selbstständig anwenden, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Einzelphänomene isolieren und dabei gezielt nach Bekanntem und Ähnlichem suchen • Vergleichbares in der deutschen, der englischen bzw. anderen Sprachen bestimmen, - das Ergebnis und die Vorgehensweise beim Sprachenvergleich festhalten und anderen mitteilen. 	<p>Der Schüler kann auf der Wortebene ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Wortarten überwiegend sicher und funktional gebrauchen - grundlegende Regeln der Rechtschreibung sicher anwenden - häufig gebrauchte Fremd- und Fachwörter erkennen und richtig schreiben - Abkürzungen und Kurzwörter regelgerecht schreiben und sinnvoll gebrauchen - Wortbedeutungen erschließen und Wörter intentionsgerecht einsetzen - auf der Satzebene einfache und mehrfach zusammengesetzte Sätze untersuchen und bilden - Satzglieder und Satzgliedteile bestimmen - Regeln der Interpunktion selbstständig anwenden - sprachliche Mittel der Satzverknüpfung funktional anwenden - direkte Rede und indirekte Rede unterscheiden und bilden - auf der Textebene den Textaufbau und die Funktion der einzelnen Elemente vornehmlich selbstständig erfassen und beschreiben 	<p>Verschiedene Übungen zu den grammatikalischen / lexikalischen Themen im Schulbuch, auf Arbeitsblättern etc.</p> <p><i>Spracharbeit zu den Lektüren:</i> <i>Die Wolke (G. Pausenwang), Bitterschokolade (M. Pressler)</i></p> <p>Abfrage von Wortschatz und Grammatik in allen schriftlichen Klassenarbeiten</p>

	<p>Nebensatz, Einleitewörter/Konjunktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Satz mit wörtlicher Rede: Begleitsatz, Redeteil <p>Satzglieder/Satzgliedteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Subjekt –Prädikat (einteilig, mehrteilig) – Objekte • Adverbialbestimmungen –Attribute – Appositionen <p>Reflexionsebene:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachebenen/Sprachvarianten • Dialekt/Mundart • Fachsprache, Sondersprache • Hoch-, Standard-sprache, Umgangssprache • Sprachentwicklung • Anglizismen, Erb- und Lehnwörter, Fremdwörter, Namen 		<ul style="list-style-type: none"> - sprachliche und formale Merkmale in ihrer Funktion erfassen und in ihrer Wirkung beschreiben - Zusammenhänge zwischen Textaufbau, sprachlicher und formaler Gestaltung erkennen - Textstellen wörtlich zitieren und Quellen vereinfacht angeben - auf der Ebene der Sprachreflexion ausgewählte Erscheinungen des Sprachwandels erfassen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Tendenzen der Entwicklung der deutschen Sprache erkennen und werten, • Sprachvarianten in ihrer Funktion erfassen und unterscheiden - die Wirkung ausgewählter sprachlich-stilistischer Mittel beschreiben - Kenntnisse aus dem Deutschunterricht auf das Lernen der Fremdsprachen übertragen und umgekehrt. 	
<p>5-6</p>	<p>Sprachmittlung</p> <p>-Gespräche zwischen Personen, bei denen eine Übersetzung notwendig ist (Dolmetschen): z.B. Wegbeschreibungen für Touristen</p> <p>-zweisprachige Interviews (Dolmetschen)</p> <p>-Wiedergabe wichtiger</p>	<p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – verschiedene Sprachmittlungsstrategien gezielt einsetzen, z. B. Vereinfachen, Umschreiben, – aus Texten, präsentiert durch unterschiedliche Medien, Informationen sichern, z. B. durch Notieren von Stichwörtern, – sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen einbeziehen und nutzen. 	<p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – unterschiedliche Sprachmittlungssituationen zu vertrauten Themen seines Interessen- und Erfahrungsbereiches, z.B. im Rahmen eines Schüleraustauschs, <ul style="list-style-type: none"> • mündlich und/oder schriftlich, • adressaten- und situationsgerecht bewältigen, – als Hörer oder Leser weitgehend selbstständig verschiedene sprachlich und thematisch 	<p>Verschiedene Übungen zur Mediation (mündlich / schriftlich)</p> <p>z.B. zweisprachige Interviews, Übersetzungen bei Wegbeschreibungen oder anderen Gesprächen</p> <p>entsprechende Aufgaben</p>

	<p>Informationen aus Postern, Werbungen etc. in der Zielsprache</p> <p>-Emails oder andere Textformen, in denen wichtige Informationen in der Zielsprache wiedergegeben werden</p>		<p>angemessene Texte, Aussagen und deren Intentionen verstehen und vermitteln,</p> <ul style="list-style-type: none"> – den Inhalt mündlicher oder schriftlicher, sprachlich und thematisch angemessener Texte in deutscher Sprache oder in der erlernten Fremdsprache zusammenfassen und sinngemäß übertragen, – die jeweilige Zielsprache angemessen verwenden. 	<p>in der 2. Klassenarbeit</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------

<p>Leistungsüberprüfung: Schriftliche Klassenarbeiten:</p>	<p>In allen schriftlichen Klassenarbeiten werden Grammatik und Wortschatz abgefragt.</p> <p>Der 1. Teil besteht in der</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klassenarbeit aus einer Mediation 2. Klassenarbeit aus Hörverstehen 3. Klassenarbeit aus Leseverstehen <p>Im 3. Teil (Textproduktion) verfassen die Kinder in der</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. KA: Bericht/Protokoll 2. KA: Erörterung (textgebunden/linear) 3. KA: Interpretation einer Kurzgeschichte
-----------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Die mündliche Klassenarbeit wird in Jgst. 8 ersetzt durch einen Praktikumsbericht in Anschluss an das Orientierungspraktikum.

Beispielaufgaben sind u.a. zu finden unter:

<https://www.igb.hu-berlin.de/vera/aufgaben/de1>

<https://www.schulportal-thueringen.de/web/guest/media/detail?tspi=3003tspt=%3A%3B%3AbackUrl%3A%3D%3A%2Fmedia%2Fdetail%3Ftspi%3D1298>

<http://www.schulportal-thueringen.de/sprachenunterricht/deutsch>

9

Schulcurriculum Deutsch



Nach dem Lehrplan Thüringen (aktuelle Fassung 2016), dem Kerncurriculum der KMK und den KMK-Bildungsstandards im Fach Deutsch

Schule: **Deutsche Schule Beverly Hills**

Genehmigt am _____ durch _____

Kumulatives Lernen / Sprachenübergreifende Kompetenzen:

- Texte rezipieren (schriftlich und mündlich: Lesen, Hören, Sehen)
- Texte produzieren (schriftlich und mündlich: Schreiben, Sprechen)
- Sprachmittlung
- Über Sprache, Sprachverwendung und Sprachenlernen reflektieren (Sprachreflexion)

Zentrale Inhalte:

Aus privaten, offiziellen, beruflichen, wissenschaftlichen, technischen, politischen, historischen, sozialen, ökologischen, ökonomischen, kulturellen/interkulturellen oder künstlerischen Bereichen

Differenzierungsmaßnahmen finden in allen Bereichen durch zusätzliche Hilfestellungen für schwächere Schüler/innen in Übungen und Aufgaben in Klassenarbeiten statt.

In den Klassenarbeiten werden differenzierte Aufgabenstellungen gegeben (insbes. in Anforderungsbereich 3).

Wo	Themenbereich im Lehrplan	Methodenkompetenzen	Sachkompetenzen / Themen	Methoden
----	---------------------------	---------------------	--------------------------	----------

<p>5-6</p>	<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Debatten • Dokumentarfilme • Features • Interviews, Talkshows • Referate • Theaterinszenierungen, Verfilmungen ausgewählter Weltliteratur 	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen als Verstehenshilfe nutzen - Hör- bzw. Hör-Seherwartungen entwickeln und formulieren - verschiedene Hör- bzw. Hör-Sehtech- niken aufgabengemäß selbstständig einsetzen <ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselwörter erkennen und mit ihrer Hilfe Sinnzusammen- hänge erschließen, • Informationen verdichten • Verstehenslücken ausgleichen • strukturierte Notizen selbst- ständig anfertigen • Gedächtnishilfen anfertigen - die Wirkung unterschiedlicher Ver- sionen von Hör- bzw. Hör-Sehtexten vergleichen und werten 	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hör- bzw. Hör-Sehtexte <ul style="list-style-type: none"> • zu vertrauten, weniger vertrauten und auch ab- strakten Themen • mit bekanntem und unbe- kanntem Wortschatz • mit komplexen sprach- lichen Strukturen <p>aufnehmen, verstehen, verar- beiten, deuten und in übergrei- fende Zusammenhänge einordnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgabenstellungen zum Hör- bzw. Hör-Sehtext bearbeiten, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • das Thema und die Kern- aussage erfassen und adäquat formulieren • Inhalte global, selektiv und detailliert erfassen und wiedergeben • die Wirkung sprachlicher und nicht sprachlicher Mittel in der Kommunika- tionssituation beschreiben und deuten • die Kommunikations- absicht analysieren, deuten und werten. 	<p>Anhören / Ansehen vorzugsweise authentischer Texte verschiedener Gattungen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> -öffentliche (politisch-gesell- schaftliche) Debatten -Beurteilung von Talkshows u.Ä. -Spiel-/Dokumen- tarfilme (auch zur Lektüre; fächerübergreifend z.B. mit Geschichte) -Referate (s.u.) <p><i>Filme zu den Lektüren: Die Welle (M. Rhue), Im Westen nichts Neues (E.M. Remarque)</i></p> <p>Hörverstehensaufga- be in einer der Klassenarbeiten</p> <p>Hörverstehensauf- gabe in DSD I</p>
	<p>Leseverstehen</p>	<p>Der Schüler kann ...</p>	<p>Der Schüler kann ...</p>	

<p>6-7</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche bzw. Welt-Literatur unterschiedlicher Epochen • literarische Porträts • Gedanken-, Liebeslyrik, politische Lyrik • Vertragstexte • Internet: Datenbanken, Präsentation eines Themas in unterschiedlichen Medien 	<ul style="list-style-type: none"> - sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen als Verstehenshilfe nutzen - verschiedene Lesetechniken dem Leseziel entsprechend selbstständig anwenden, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • flüssig lesen • überfliegend/orientierend lesen • detailliert/selektiv lesen • Fragen an den Text formulieren, - Lesestrategien zur Texterschließung selbstständig anwenden, d.h. <ul style="list-style-type: none"> • Leserwartungen und -erfahrungen bewusst nutzen • Vermutungen zum Thema/Gegenstand eines Textes äußern • Fragen aus dem Text ableiten und beantworten • Wortbedeutungen klären • Schlüsselstellen markieren • Stichwörter, Randnotizen und Kommentare formulieren • Textschemata erfassen • Texte selbstständig strukturieren • Leseergebnisse strukturiert festhalten • Textinhalte und -strukturen in geeigneter Form visualisieren - Texte analytisch sowie handlungs- und produktionsorientiert erschließen - geeignete Medien zur Texterschließung und zur Präsentation von Leseergebnissen selbstständig auswählen und nutzen - Schulbibliotheken und öffentliche Bibliotheken selbstständig nutzen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Texte lesen und verstehen <ul style="list-style-type: none"> • zu vertrauten, weniger vertrauten und auch abstrakten Themen • mit bekanntem und unbekanntem Wortschatz • mit komplexen sprachlichen Strukturen - Inhalt, Sprache und Form von Texten selbstständig untersuchen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • Fachbegriffe der Textbeschreibung anwenden • zentrale Inhalte und Themen erschließen • Informationen entnehmen, ordnen, verarbeiten, vergleichen, prüfen, ergänzen, textbezogen interpretieren • über Funktion und Wirkung struktureller und sprachlicher Gestaltungselemente reflektieren - ein breites Spektrum von Textsorten unterscheiden, beschreiben, vergleichen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • sorten- und genretypische Merkmale bestimmen • Zusammenhänge zwischen Textmerkmalen, Intention und Wirkung herstellen und beschreiben - flüssig, sinngebend und ausdrucksvoll lesen sowie kreativ gestaltend vortragen, - literarische Texte selbstständig lesen, erschließen und verstehen 	<p>-(auto-)biographische Texte</p> <p>-lyrische Texte (inkl. Einführung in einzelne Epochen)</p> <p>-Sachtexte (gedruckt und digital) zu unterschiedlichen Themen; dazu Untersuchung von Mediensprache, -wirkung etc.</p> <p><i>Lektüren:</i> <i>Die Welle (M. Rhue),</i> <i>Im Westen nichts Neues (E.M. Remarque)</i></p> <p>Leseverstehensaufgaben in Klassenarbeiten, z.B. bei der textgebundenen Erörterung; explizite Leseverstehensaufgaben</p> <p>Leseverstehen in DSD I</p>
-------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

			<p>und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Spezifik epischer, lyrischer und dramatischer Texte bestimmen • Zusammenhänge zwischen Autor, Werk und Epoche herstellen • wesentliche Textelemente gattungsbezogen analysieren und reflektieren <p>- Sach- und Gebrauchstexte selbstständig lesen, erschließen und verstehen und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Spezifik und Funktion von linearen und nicht linearen Texten in verschiedenen Medien bestimmen • den Zusammenhang zwischen Autorintention und Textmerkmalen herstellen • wesentliche Textelemente analysieren und reflektieren und dabei den Gedankengang erfassen, Sachinformation und Wertung unterscheiden, die Gestaltung des Textes beurteilen, begründete Schlussfolgerungen ziehen <p>- Medienprodukte selbstständig untersuchen, vergleichen und bewerten hinsichtlich</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihrer spezifischen Inhalte, Funktionen und Intentionen • Gestaltungs- und Wirkungsweisen • Nutzungs- und Rezeptions- 	
--	--	--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

			möglichkeiten.	
7-8	<p>Texte produzieren: Sprechen</p> <p><i>Sprechabsichten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Debattieren • Erörtern • Schildern <p><i>sprachliche und nicht sprachliche Mittel:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Satzbau, Wortwahl • Betonung, Lautstärke, Sprechpausen, Sprechtempo, Stimmführung/Intonation • Gestik, Mimik, Körpersprache 	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliches, soziokulturelles sowie thematisches Wissen und Weltwissen selbstständig einbeziehen und nutzen - einen Redeplan selbstständig erstellen und einhalten und dabei <ul style="list-style-type: none"> • Verfahren des Systematisierens, Strukturierens bzw. der Informationsverdichtung anwenden • Redestrategien einsetzen • die Redezeit planen und einhalten • geeignete Medien zur Visualisierung gezielt auswählen und nutzen • Methoden des Auswendiglernens selbstständig anwenden. 	<p><i>Dialogisches Sprechen</i></p> <p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gespräche zu überwiegend vertrauten und auch weniger vertrauten Themen führen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • an der Standardsprache orientiert sprechen • Gesprächsbeiträge sprachlich angemessen, adressaten- und situationsbezogen leisten - in Gesprächen die eigene Sprechabsicht verwirklichen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • Informationen einholen oder weitergeben • Sachverhalte und Zusammenhänge erklären, bewerten oder kommentieren • die eigene Meinung begründet und nachvollziehbar vertreten • Anliegen angemessen äußern und ggf. sachlich begründen - auf Gesprächsbeiträge anderer eingehen und an diese anknüpfen - auf Gegenpositionen sachlich und argumentierend eingehen - Gespräche selbstständig vorbereiten und leiten/moderieren und dabei <ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsimpulse geben 	<ul style="list-style-type: none"> -Diskussionen zu Themen der öffentl. Diskussion (speziell aktuelle Themen in DL und Äg.) <ul style="list-style-type: none"> > authentisch > Rollenspiele -Referate /Präsentationen zu vertrauten Themen -mündl. Stellungnahmen -Buchvorstellungen -Rhetorik (Tipps zum erfolgreichen Präsentieren) -Nachspielen von Dramenszenen -Vortrag lyrischer Texte -Inszenierungen verschiedener Art <p>3. Klassenarbeit mündlich: Erörterung eines aktuellen Themas</p>

			<ul style="list-style-type: none"> • lösungsorientiert den Gesprächsverlauf beeinflussen • Gesprächsergebnisse reflektieren und Schlussfolgerungen ziehen - Texte inszenieren und dies als Zugang zur Interpretation nutzen <p><i>Monologisches Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - zu vertrauten und weniger vertrauten Themen vor und zu anderen sprechen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Sprechansätze selbstständig unterscheiden • Standardsprache und Fachwortschatz sicher und differenziert gebrauchen • adressaten- und situationsbezogen sprechen • (nicht) sprachliche Mittel selbstständig einsetzen - verschiedene Formen mündlicher Darstellung selbstständig unterscheiden und anwenden, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • kreativ gestaltend sprechen • aus unterschiedlichen Perspektiven erzählen und nacherzählen • Texte sinngebend und expressiv mit und ohne Vorlage vortragen bzw. rezitieren • sachlich gestaltend sprechen 	<p>Mündliche DSD1-Prüfung</p>
--	--	--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------

			<ul style="list-style-type: none"> • globale und Detailinformationen aus literarischen und nicht literarischen Texten wiedergeben bzw. zusammenfassen • Gegenstände, auch bildliche Darstellungen, Lebewesen und Vorgänge beschreiben, vergleichen und ggf. deuten • Personen und literarische Figuren charakterisieren • Kurzvorträge, Referate und Reden halten. 	
7-8	<p>Texte produzieren: Schreiben</p> <p><i>Informierende Texte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Exzerpte • Inhaltsangaben als Bestandteil anderer Darstellungsformen • Handouts • Konspekte • Thesenpapiere <p><i>Argumentierende Texte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • lineare und dialektische Erörterungen • textgebunden • frei • Rezensionen <p><i>Appellierende Texte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegentexte • Plädoyers 	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliches, soziokulturelles sowie thematisches Wissen und Weltwissen selbstständig einbeziehen und nutzen - analytische und produktive Methoden selbstständig anwenden - Schreibprozesse entsprechend der Schreibaufgabe selbstständig planen, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • eine Stoffsammlung erstellen • ein Schreibkonzept entwickeln - Texte formulieren und dabei <ul style="list-style-type: none"> • die Normen der Sprachrichtigkeit einhalten • sprachlich variabel und stilistisch angemessen formulieren - Texte überwiegend selbstständig inhaltlich, sprachlich und formal überarbeiten und dabei - verschiedene Strategien zur Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit sicher anwenden - Nachschlagewerke und Textver- 	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte selbstständig nach funktionalen und ästhetischen Kriterien verfassen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Schreibansätze unterscheiden • adressaten- und situationsgerecht schreiben • intentionsgerecht schreiben • zentrale Schreibformen sachgerecht einsetzen, d.h. analysierend, appellierend, erörternd, gestaltend, informierend schreiben - formalisierte lineare und nicht lineare Texte selbstständig verfassen und funktional angemessen nutzen - Ergebnisse der Textarbeit selbstständig darstellen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • Inhalte komplexer linearer und nicht linearer Texte 	<p>-Erörterung (linear und dialektisch) zu vertrauten Themen</p> <p>→ dazu: Erstellung von Stoffsammlungen und Gliederungen</p> <p>-Textzusammenfassung</p> <p>-Charakterisierung</p> <p>-Erstellen von Handouts zu Referaten</p> <p>-Erstellen von Exzerpten zu Sachtexten (auch fächerverbindend)</p> <p>-kreatives Schreiben</p>

	<p><i>Untersuchende / analysierende Texte:</i> Interpretationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • inhaltliche, formale und sprachliche Analyse • Deutung und Wertung von Texten/Textauschnitten <p><i>Kreative Texte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • epische Kurztexte • Reportagen • Satire <p><i>Formalisierte Texte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewerbungsschreiben • Lebenslauf <p><i>Medienprodukte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Internetauftritte • Podcasts 	<p>arbeitsprogramme nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitschriften anfertigen - Zitiertechniken anwenden - Quellen korrekt angeben. 	<p>abstrahierend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> • formale und sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel und ihre Wirkungsweise darstellen • Textdeutungen formulieren und begründen • Texte kriterienorientiert vergleichen <ul style="list-style-type: none"> - Arbeits- und Lernprozesse selbstständig dokumentieren, - Medienprodukte kriterienorientiert gestalten. 	<p>(auch in Verbindung mit modernen Medien: Blogs, Podcasts etc.)</p> <p>Textproduktionsaufgaben in allen schriftlichen Klassenarbeiten:</p> <p>1. KA: Texterschließung</p> <p>2. KA: Erörterung (textgebunden): linear/dialektisch</p> <p>4. KA: Inhaltswiedergabe</p> <p>DSD I - Prüfung</p>
<p>7-8</p>	<p>Über Sprache, Sprachverwendung und Sprachenlernen reflektieren</p> <p><i>Satzebene</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Satzarten und Interpunktion • Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz • einfacher Satz • Aufzählungen von 	<p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit erlernten Arbeitstechniken Texte grammatisch und orthografisch überarbeiten - Nachschlagewerke, Sekundärliteratur und elektronische/digitale Medien selbstständig und kritisch nutzen - Techniken des Sprachenvergleichs selbstständig anwenden und dabei die deutsche, die englische und andere Sprachen, ggf. auch seine Herkunftssprache, einbeziehen 	<p>Der Schüler kann auf der Wortebene ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über Leistungen aller Wortarten und -formen gezielt für die Textanalyse und -produktion nutzen - Regeln der <ul style="list-style-type: none"> • Groß- und Kleinschreibung • Getrennt- und Zusammenschreibung • Zeichensetzung sicher anwenden - Fremd- und Fachwörter regel- 	<p>Verschiedene Übungen zum korrekten Sprachgebrauch (schriftlich + mündlich), insbes. zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Zeichensetzung -Orthographie -Grammatik: z.B. Verwendung des

	<p>Wörtern und Wortgruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> • zusammengesetzter Satz: Satzreihe/-verbindung, Satzgefüge • Satzbauplan/Satzmuster/Satzbild: Hauptsatz, Nebensatz, Einleitewörter/Konjunktionen • Satz mit wörtlicher Rede: Begleitsatz, Redeteil • Satzglieder/Satzglieder: Subjekt – Prädikat (einteilig, mehrteilig) – Objekt • Adverbialbestimmungen – Attribute – Appositionen <p><i>Reflexionsebene</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachebenen/Sprachvarianten • Fachsprache, Sondersprache • Hoch-, Standardsprache, Umgangssprache 	<ul style="list-style-type: none"> - das Ergebnis und die Vorgehensweise beim Sprachenvergleich <ul style="list-style-type: none"> • dokumentieren • präsentieren • kommentieren. 	<p>gerecht schreiben und verwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abkürzungen und Kurzwörter regelgerecht schreiben und funktional gebrauchen - Wortbedeutungen erschließen und Wörter funktional und intentionsgerecht einsetzen - auf der Satzebene einfache und mehrfach zusammengesetzte Sätze untersuchen, bilden und funktional verwenden - Satzglieder und Satzglieder in ihrer Funktionalität erfassen - Regeln der Interpunktion anwenden - sprachliche Mittel der Satzverknüpfung variabel und funktional anwenden - direkte und indirekte Rede funktional anwenden - auf der Textebene den Textaufbau selbstständig beschreiben und dabei sprachliche und formale Merkmale <ul style="list-style-type: none"> • in ihrer Funktion erfassen • in ihrer Wirkung beschreiben - Zusammenhänge zwischen Textaufbau, sprachlicher und formaler Gestaltung erkennen - die Wirkung sprachlich-stilistischer Mittel analysieren - Mehrsprachigkeit zur Entwicklung der Sprachbewusstheit und zum Sprachenvergleich nutzen. 	<p>Konjunktivs in indir. Rede</p> <p>-Verwendung komplexerer Satzstrukturen</p> <p>Vergleich mit anderen Sprachen</p> <p>Einführung: Sprachentwicklung (v.a. Anglizismen)</p>
5-6	Sprachmittlung	Der Schüler kann – verschiedene Sprachmittlungsstrategien	Der Schüler kann – unterschiedliche Sprachmittlungs-	Verschiedene Übungen zur

<p>-Gespräche zwischen Personen, bei denen eine Übersetzung notwendig ist (Dolmetschen): z.B. Wegbeschreibungen für Touristen</p> <p>-zweisprachige Interviews (Dolmetschen)</p> <p>-Wiedergabe wichtiger Informationen aus Postern, Werbungen etc. in der Zielsprache</p> <p>-Emails oder andere Textformen, in denen wichtige Informationen in der Zielsprache wiedergegeben werden</p>	<p>gezielt einsetzen, z. B. Vereinfachen, Umschreiben,</p> <p>– aus Texten, präsentiert durch unterschiedliche Medien, Informationen sichern, z. B. durch Notieren von Stichwörtern,</p> <p>– sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen einbeziehen und nutzen.</p>	<p>situationen zu vertrauten Themen seines Interessen- und Erfahrungsbereiches, z.B. im Rahmen eines Schüleraustauschs,</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündlich und/oder schriftlich, • adressaten- und situationsgerecht bewältigen, <p>– als Hörer oder Leser weitgehend selbstständig verschiedene sprachlich und thematisch angemessene Texte, Aussagen und deren Intentionen verstehen und vermitteln,</p> <p>– den Inhalt mündlicher oder schriftlicher, sprachlich und thematisch angemessener Texte in deutscher Sprache oder in der erlernten Fremdsprache zusammenfassen und sinngemäß übertragen,</p> <p>– die jeweilige Zielsprache angemessen verwenden.</p>	<p>Mediation (mündlich / schriftlich)</p> <p>z.B. zweisprachige Interviews, Übersetzungen bei Wegbeschreibungen oder anderen Gesprächen</p> <p>entsprechende Aufgaben in Klassenarbeiten</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>Leistungsüberprüfung: Schriftliche Klassenarbeiten:</p>	<p>In allen schriftlichen Klassenarbeiten werden Grammatik und Wortschatz abgefragt.</p> <p>Der 1. Teil besteht in der</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klassenarbeit aus einer Mediation 2. Klassenarbeit aus Hörverstehen 3. Klassenarbeit aus Leseverstehen <p>Im 3. Teil (Textproduktion) verfassen die Kinder in der</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. KA: Texterschließung 2. KA: Erörterung (textgebunden): linear/dialektisch 4. KA: Inhaltswiedergabe
-----------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Mündliche Klassenarbeit:	Erörterung eines aktuellen Themas
DSD II	Hörverstehen, Leseverstehen, Textproduktion
<p>Beispielaufgaben sind u.a. zu finden unter:</p> <p>https://www.iqb.hu-berlin.de/vera/aufgaben/de1</p> <p>https://www.schulportal-thueringen.de/web/guest/media/detail?tspi=3003tspt=%3A%3B%3AbackUrl%3A%3D%3A%2Fmedia%2Fdetail%3Ftspi%3D1298</p> <p>http://www.schulportal-thueringen.de/sprachenunterricht/deutsch</p>	

10

Schulcurriculum Deutsch



Nach dem Lehrplan Thüringen (aktuelle Fassung 2016), dem Kerncurriculum der KMK und den KMK-Bildungsstandards im Fach Deutsch

Schule: **Deutsche Schule Beverly Hills**

Genehmigt am _____ durch _____

Kumulatives Lernen / Sprachenübergreifende Kompetenzen:

- Texte rezipieren (schriftlich und mündlich: Lesen, Hören, Sehen)
- Texte produzieren (schriftlich und mündlich: Schreiben, Sprechen)
- Sprachmittlung
- Über Sprache, Sprachverwendung und Sprachenlernen reflektieren (Sprachreflexion)

Zentrale Inhalte:

Aus privaten, offiziellen, beruflichen, wissenschaftlichen, technischen, politischen, historischen, sozialen, ökologischen, ökonomischen, kulturellen/interkulturellen oder künstlerischen Bereichen

Differenzierungsmaßnahmen finden in allen Bereichen durch zusätzliche Hilfestellungen für schwächere Schüler/innen in Übungen und Aufgaben in Klassenarbeiten statt.

In den Klassenarbeiten werden differenzierte Aufgabenstellungen gegeben (insbes. in Anforderungsbereich 3).

Wo	Themenbereich im Lehrplan	Methodenkompetenzen	Sachkompetenzen / Themen	Methoden
----	---------------------------	---------------------	--------------------------	----------

<p>5-6</p>	<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Debatten (zu aktuellen Themen öffentlicher Lebensbereiche) • Dokumentarfilme • Features • Interviews, Talkshows • Referate • Theaterinszenierungen, Verfilmungen ausgewählter Weltliteratur 	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen als Verstehenshilfe nutzen - Hör- bzw. Hör-Seherwartungen entwickeln und formulieren - verschiedene Hör- bzw. Hör-Sehtexte aufgabengemäß selbstständig einsetzen <ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselwörter erkennen und mit ihrer Hilfe Sinnzusammenhänge erschließen, • Informationen verdichten • Verstehenslücken ausgleichen • strukturierte Notizen selbstständig anfertigen • Gedächtnishilfen anfertigen - die Wirkung unterschiedlicher Versionen von Hör- bzw. Hör-Sehtexten vergleichen und werten. 	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hör- bzw. Hör-Sehtexte <ul style="list-style-type: none"> • zu vertrauten, weniger vertrauten und auch abstrakten Themen • mit bekanntem und unbekanntem Wortschatz • mit komplexen sprachlichen Strukturen aufnehmen, verstehen, verarbeiten, deuten und in übergreifende Zusammenhänge einordnen - Aufgabenstellungen zum Hör- bzw. Hör-Sehtext bearbeiten, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • das Thema und die Kernaussage erfassen und adäquat formulieren • Inhalte global, selektiv und detailliert erfassen und wiedergeben • die Wirkung sprachlicher und nicht sprachlicher Mittel in der Kommunikationssituation beschreiben und deuten • die Kommunikationsabsicht analysieren, deuten und werten. 	<p>Anhören / -sehen vorzugsweise authentischer Texte verschiedener Gattungen, z.B.:</p> <p>-öffentliche (politisch-gesellschaftliche) Debatten</p> <p>-Beurteilung von Talkshows u.Ä.</p> <p>-Spiel-/Dokumentarfilme (auch zur Lektüre „Der Junge im gestreiften Pyjama“); fächerübergreifend z.B. mit Geschichte)</p> <p>-Referate (s.u.)</p>
<p>6-7</p>	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsche bzw. Welt- Literatur unterschiedlicher Epochen (insbes. Klassik, Romantik, (Nach-)Kriegsliteratur, (Post-)Moderne) • literarische Porträts • Parabeln 	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen als Verstehenshilfe nutzen - verschiedene Lesetechniken dem Leseziel entsprechend selbstständig anwenden, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • flüssig lesen • überfliegend/orientierend lesen 	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte lesen und verstehen <ul style="list-style-type: none"> • zu vertrauten, weniger vertrauten und auch abstrakten Themen • mit bekanntem und unbekanntem Wortschatz • mit komplexen sprachlichen Strukturen - Inhalt, Sprache und Form von Texten selbstständig untersuchen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • Fachbegriffe der Text- 	<p>-(auto-)biographische Texte</p> <p>-lyrische Texte (inkl. Einführung in einzelne Epochen: Romantik, Klassik, (Post-)Moderne)</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Gedanken-, Liebeslyrik, politische Lyrik • klassische und epische/moderne Dramen in Auszügen (z.B. Die Physiker) • Essays • Glossen • Vertragstexte • Hypertexte • Internet: Datenbanken, Präsentation eines Themas in unterschiedlichen Medien 	<ul style="list-style-type: none"> • detailliert/selektiv lesen • Fragen an den Text formulieren, - Lesestrategien zur Texterschließung selbstständig anwenden, d.h. <ul style="list-style-type: none"> • Leseerwartungen und -erfahrungen bewusst nutzen • Vermutungen zum Thema/Gegenstand eines Textes äußern • Fragen aus dem Text ableiten und beantworten • Wortbedeutungen klären • Schlüsselstellen markieren • Stichwörter, Randnotizen und Kommentare formulieren • Textschemata erfassen • Texte selbstständig strukturieren • Leseergebnisse strukturiert festhalten • Textinhalte und -strukturen in geeigneter Form visualisieren - Texte analytisch sowie handlungs- und produktionsorientiert erschließen - geeignete Medien zur Texterschließung und zur Präsentation von Leseergebnissen selbstständig auswählen und nutzen - Schulbibliotheken, öffentliche 	<p>beschreibung anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Inhalte und Themen erschließen • Informationen entnehmen, ordnen, verarbeiten, vergleichen, prüfen, ergänzen, textbezogen interpretieren • über Funktion und Wirkung struktureller und sprachlicher Gestaltungselemente reflektieren - ein breites Spektrum von Textsorten unterscheiden, beschreiben, vergleichen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • sorten- und genretypische Merkmale bestimmen • Zusammenhänge zwischen Textmerkmalen, Intention und Wirkung herstellen und beschreiben - flüssig, sinngebend und ausdrucksvoll lesen sowie kreativ gestaltend vortragen, - literarische Texte selbstständig lesen, erschließen und verstehen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • die Spezifik epischer, lyrischer und dramatischer Texte bestimmen • Zusammenhänge zwischen Autor, Werk und Epoche herstellen • wesentliche Textelemente gattungsbezogen analysieren und reflektieren - Sach- und Gebrauchstexte selbstständig lesen, erschließen und verstehen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • die Spezifik und Funktion von linearen und nicht linearen 	<p>-Sachtexte (gedruckt und digital) zu unterschiedlichen Themen; dazu Untersuchung von Mediensprache, -wirkung etc.</p> <p><i>Lektüren:</i> „Der Junge im gestreiften Pyjama“ (J. Boyne) „Schachnovelle“ (St. Zweig)</p> <p>Leseversteheraufgaben in schriftlichen Klassenarbeiten, z.B. bei der textgebundenen Erörterung; explizite Leseversteheraufgaben → Diese Bereiche werden auch in der Sek1-Prüfung abgefragt</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

		Bibliotheken und Archive selbstständig nutzen.	<p>Texten in verschiedenen Medien bestimmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Zusammenhang zwischen Autorintention(en) und Textmerkmalen herstellen • wesentliche Textelemente analysieren und reflektieren und dabei den Gedankengang erfassen, Sachinformation und Wertung unterscheiden, die Gestaltung des Textes beurteilen, begründete Schlussfolgerungen ziehen <p>- Medienprodukte selbstständig untersuchen, vergleichen und bewerten hinsichtlich</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihrer spezifischen Inhalte, Funktionen und Intentionen • Gestaltungs- und Wirkungsweisen • Nutzungs- und Rezeptionsmöglichkeiten. 	
7-8	<p>Texte produzieren: Sprechen</p> <p><i>Sprechabsichten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Debattieren • Erörtern • Schildern <p><i>sprachliche und nicht sprachliche Mittel:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Satzbau, Wortwahl • Betonung, Lautstärke, Sprechpausen, Sprechtempo, Stimmführung/Intonation • Gestik, Mimik, 	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliches, soziokulturelles sowie thematisches Wissen und Weltwissen selbstständig einbeziehen und nutzen - einen Redeplan selbstständig erstellen und einhalten und dabei <ul style="list-style-type: none"> • Verfahren des Systematisierens, Strukturierens bzw. der Informationsverdichtung anwenden • Redestrategien einsetzen • die Redezeit planen und 	<p><i>Dialogisches Sprechen</i></p> <p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gespräche zu überwiegend vertrauten und auch weniger vertrauten Themen führen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • an der Standardsprache orientiert sprechen • Gesprächsbeiträge sprachlich angemessen, adressaten- und situationsbezogen leisten - in Gesprächen die eigene Sprechabsicht verwirklichen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • Informationen einholen oder 	<p>-Diskussionen zu Themen der öffentl. Diskussion (speziell aktuelle Themen in DL und Äg.) > authentisch > Rollenspiele</p> <p>-Referate /Präsentationen zu vertrauten Themen</p> <p>-mündl. Stellungnahmen</p>

	<p>Körpersprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ironie • Satire 	<p>einhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> • geeignete Medien zur Visualisierung gezielt auswählen und nutzen • Methoden des Auswendiglernens selbstständig anwenden. 	<p>weitergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachverhalte und Zusammenhänge erklären, bewerten oder kommentieren • die eigene Meinung begründet und nachvollziehbar vertreten • Anliegen angemessen äußern und ggf. sachlich begründen <p>- auf Gesprächsbeiträge anderer eingehen und an diese anknüpfen</p> <p>- auf Gegenpositionen sachlich und argumentierend eingehen</p> <p>- Gespräche selbstständig vorbereiten und leiten/moderieren und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsimpulse geben • lösungsorientiert den Gesprächsverlauf beeinflussen • Gesprächsergebnisse reflektieren und Schlussfolgerungen ziehen <p>- Texte inszenieren und dies als Zugang zur Interpretation nutzen</p> <p><i>Monologisches Sprechen</i></p> <p>- zu vertrauten und weniger vertrauten Themen vor und zu anderen sprechen und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Sprechansätze selbstständig unterscheiden • Standardsprache und Fachwortschatz sicher und differenziert gebrauchen • adressaten- und situationsbezogen sprechen • sprachliche und nicht sprachliche Mittel selbstständig einsetzen <p>- verschiedene Formen mündlicher</p>	<p>-Buchvorstellungen</p> <p>-Rhetorik (Tipps zum erfolgreichen Präsentieren)</p> <p>-Nachspielen von Dramenszenen</p> <p>-Vortrag lyrischer Texte</p> <p>-Inszenierungen verschiedener Art</p> <p>Mündliche Sek1-Prüfung</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

			<p>Darstellung selbstständig unterscheiden und anwenden, d. h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • kreativ gestaltend sprechen • aus unterschiedlichen Perspektiven erzählen und nacherzählen • Texte sinngebend und expressiv mit und ohne Vorlage vortragen bzw. rezitieren • sachlich gestaltend sprechen • globale und Detailinformationen aus literarischen und nicht literarischen Texten wiedergeben bzw. zusammenfassen • Gegenstände, auch bildliche Darstellungen, Lebewesen und Vorgänge beschreiben, vergleichen und ggf. deuten • Personen und literarische Figuren charakterisieren • Kurzvorträge, Referate und Reden halten. 	
7-8	<p>Texte produzieren: Schreiben</p> <p><i>Informierende Texte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Exzerpte • Inhaltsangaben als Bestandteil anderer Darstellungsformen • Handouts • Konspekte • Thesenpapiere <p><i>Argumentierende Texte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • lineare und dialektische Erörterungen 	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliches, soziokulturelles sowie thematisches Wissen und Weltwissen selbstständig einbeziehen und nutzen - analytische und produktive Methoden selbstständig anwenden - Schreibprozesse entsprechend der Schreibaufgabe selbstständig planen, d. h. <ul style="list-style-type: none"> • eine Stoffsammlung erstellen • ein Schreibkonzept entwickeln 	<p>Der Schüler kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte selbstständig nach funktionalen und ästhetischen Kriterien verfassen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Schreibenlässe unterscheiden • adressaten- und situationsgerecht schreiben • intentionsgerecht schreiben • zentrale Schreibformen sachgerecht einsetzen, d.h. analysierend, appellierend, erörternd, gestaltend, informierend schreiben - formalisierte lineare und nicht lineare 	<p>-Erörterung (linear und dialektisch) zu vertrauten Themen</p> <p>> dazu: Erstellung von Stoffsammlungen und Gliederungen</p> <p>-Textzusammenfassung</p> <p>-Charakterisierung</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • textgebunden • frei • Rezensionen <p><i>Appellierende Texte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegentexte • Plädoyers <p><i>Untersuchende / analysierende Texte:</i> Interpretationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • inhaltliche, formale und sprachliche Analyse • Deutung und Wertung von Texten/Textausschnitten <p><i>Kreative Texte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • epische Kurztexte • Parodien • Reportagen • Satire <p><i>Formalisierte Texte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewerbungsschreiben • Lebenslauf <p><i>Medienprodukte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Internetauftritte • Podcasts 	<ul style="list-style-type: none"> - Texte formulieren und dabei <ul style="list-style-type: none"> • die Normen der Sprachrichtigkeit einhalten • sprachlich variabel und stilistisch angemessen formulieren - Texte überwiegend selbstständig inhaltlich, sprachlich und formal überarbeiten und dabei - verschiedene Strategien zur Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit sicher anwenden - Nachschlagewerke und Textverarbeitungsprogramme nutzen - Mitschriften anfertigen - Zitiertechniken anwenden - Quellen korrekt angeben. 	<p>Texte selbstständig verfassen und funktional angemessen nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ergebnisse der Textarbeit selbstständig darstellen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • Inhalte komplexer linearer und nicht linearer Texte abstrahierend wiedergeben • formale und sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel und ihre Wirkungsweise darstellen • Textdeutungen formulieren und begründen • Texte kriterienorientiert vergleichen - Arbeits- und Lernprozesse selbstständig dokumentieren, - Medienprodukte kriterienorientiert gestalten. 	<p>-Erstellen von Handouts zu Referaten</p> <p>-Erstellen von Exzerpten zu Sachtexten (auch fächerverbindend)</p> <p>-kreatives Schreiben (auch in Verbindung mit modernen Medien: Blogs, Podcasts etc.)</p> <p>Textproduktionsaufgaben in allen schriftlichen Klassenarbeiten:</p> <p>1. KA: textgebundene Erörterung (linear/ dialektisch)</p> <p>2. KA: Interpretation eines lyrischen bzw. epischen Textes</p> <p>3. KA: Sachtextanalyse</p> <p>4. Erörterung</p> <p>Schriftliche Sek1-Prüfung</p>
	Über Sprache, Sprachverwen-	Der Schüler kann – mit erlernten	Der Schüler kann auf der Wortebene ...	Verschiedene

<p>7-8</p>	<p>ung und Sprachenlernen reflektieren</p> <p><i>Satzebene</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Satzarten und Interpunktion • Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz • einfacher Satz • Aufzählungen von Wörtern und Wortgruppen • zusammengesetzter Satz: Satzreihe/-verbindung, Satzgefüge • Satzbauplan/Satzmuster/ Satzbild: Hauptsatz, Nebensatz, Einleitewörter/Konjunktionen • Satz mit wörtlicher Rede: Begleitsatz, Redeteil • Satzglieder/Satzgliedteile: Subjekt –Prädikat (einteilig, mehrteilig) – Objekte • Adverbialbestimmungen – Attribute –Appositionen <p><i>Reflexionsebene</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachebenen/Sprachvarianten • Dialekt/Mundart • Fachsprache, Sondersprache • Hoch-, Standardsprache, Umgangssprache • Sprachentwicklung • Anglizismen, Erb- und 	<p>Arbeitstechniken Texte grammatisch und orthografisch überarbeiten,</p> <ul style="list-style-type: none"> – Nachschlagewerke, Sekundärliteratur und elektronische/digitale Medien selbstständig und kritisch nutzen, – Techniken des Sprachenvergleichs selbstständig anwenden und dabei die deutsche, die englische und andere Sprachen, ggf. auch seine Herkunftssprache, einbeziehen, – das Ergebnis und die Vorgehensweise beim Sprachenvergleich <ul style="list-style-type: none"> • dokumentieren, • präsentieren, • kommentieren. 	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über Leistungen aller Wortarten und -formen gezielt für die Textanalyse und -produktion nutzen - Regeln der <ul style="list-style-type: none"> • Groß- und Kleinschreibung • Getrennt- und Zusammenschreibung • Zeichensetzung sicher anwenden - Fremd- und Fachwörter regelgerecht schreiben und verwenden - Abkürzungen und Kurzwörter regelgerecht schreiben und funktional gebrauchen - Wortbedeutungen erschließen und Wörter funktional und intentionsgerecht einsetzen, - auf der Satzebene einfache und mehrfach zusammengesetzte Sätze untersuchen, bilden und funktional verwenden - Satzglieder und Satzgliedteile in ihrer Funktionalität erfassen - Regeln der Interpunktion anwenden - sprachliche Mittel der Satzverknüpfung variabel und funktional anwenden - direkte und indirekte Rede funktional anwenden, - auf der Textebene den Textaufbau selbstständig beschreiben und dabei sprachliche und formale Merkmale <ul style="list-style-type: none"> • in ihrer Funktion erfassen • in ihrer Wirkung beschreiben - Zusammenhänge zwischen Textaufbau, sprachlicher und formaler Gestaltung erkennen - regelgerecht zitieren und Quellen angeben, - auf der Ebene der Sprachreflexion 	<p>Übungen zum korrekten Sprachgebrauch (schriftlich und mündlich), insbes. zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Zeichensetzung -Orthographie -Grammatik: z.B. Verwendung des Konjunktivs in indir. Rede -Verwendung komplexerer Satzstrukturen <p>Vergleich mit anderen Sprachen</p> <p>Einführung: Sprachentwicklung (v.a. Anglizismen)</p> <p><i>Intensive Spracharbeit zu den Lektüren:</i> „Der Junge im gestreiften Pyjama“ (J. Boyne) „Schachnovelle“</p>
-------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	Lehnwörter, Fremdwörter, Namen		<p>Erscheinungen des Wandels der deutschen Gegenwartssprache erfassen und bewerten und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • historische und aktuelle Einflüsse auf die Entwicklung der deutschen Sprache reflektieren • Sprachvarianten in ihrer Funktion reflektieren und werten <p>- die Wirkung sprachlich-stilistischer Mittel analysieren</p> <p>- Mehrsprachigkeit zur Entwicklung der Sprachbewusstheit und zum Sprachenvergleich nutzen.</p>	<i>(St. Zweig)</i> <i>sowie an anderen literarischen Texten und Sachtexten</i>
5-6	<p>Sprachmittlung</p> <p>-Gespräche zwischen Personen, bei denen eine Übersetzung notwendig ist (Dolmetschen)</p> <p>-zweisprachige Interviews</p> <p>-Wiedergabe wichtiger Informationen aus Postern, Werbungen etc. in der Zielsprache</p> <p>-Emails oder andere Textformen, in denen wichtige Informationen in der Zielsprache wiedergegeben werden</p>	<p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – verschiedene Sprachmittlungsstrategien gezielt einsetzen, z. B. Vereinfachen, Umschreiben, – aus Texten, präsentiert durch unterschiedliche Medien, Informationen sichern, z. B. durch Notieren von Stichwörtern, – sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen einbeziehen und nutzen. 	<p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – unterschiedliche Sprachmittlungssituationen zu vertrauten Themen seines Interessen- und Erfahrungsbereiches, z.B. im Rahmen eines Schüleraustauschs, • mündlich und/oder schriftlich, • adressaten- und situationsgerecht bewältigen, <p>– als Hörer oder Leser weitgehend selbstständig verschiedene sprachlich und thematisch angemessene Texte, Aussagen und deren Intentionen verstehen und vermitteln,</p> <p>– den Inhalt mündlicher oder schriftlicher, sprachlich und thematisch angemessener Texte in deutscher Sprache oder in der erlernten Fremdsprache zusammenfassen und sinngemäß übertragen,</p> <p>– die jeweilige Zielsprache angemessen verwenden.</p>	<p>Verschiedene Übungen zur Mediation (mündlich / schriftlich)</p> <p>z.B. zweisprachige Interviews, Übersetzungen bei Wegbeschreibungen oder anderen Gesprächen</p>

Leistungsüberprüfung: Schriftliche Klassenarbeiten:	In allen schriftlichen Klassenarbeiten werden Grammatik und Wortschatz abgefragt. Textproduktionsaufgaben: 1. KA: textgebundene Erörterung (linear/ dialektisch) 2. KA: Interpretation eines lyrischen bzw. epischen Textes 3. KA: Sachtextanalyse 4. KA: Erörterung
Beispielaufgaben sind u.a. zu finden unter: https://www.iqb.hu-berlin.de/vera/aufgaben/de1 https://www.schulportal-thueringen.de/web/guest/media/detail?tspi=3003tspt=%3A%3B%3AbackUrl%3A%3D%3A%2Fmedia%2Fdetail%3Ftspi%3D1298 http://www.schulportal-thueringen.de/sprachenunterricht/deutsch	

Notentransparenz

Klassen 5,6,7,9,10		Schriftlich		Mündlich	
		Klassenarbeiten	Tests	Referate	Unterrichts- beiträge
Deutsch	Anzahl	4*	4-8	1-2	4-8
	%	75%	25%	50%	50%
	%	60%		40%	

*Die 3. bzw. 4. Klassenarbeit ist in allen Klassenstufen mit Ausnahme der 8. Jahrgangsstufe (→ Praktikumsbericht) mündlicher Art! Sie wird für die Berechnung der Gesamtnote wie eine schriftliche Klassenarbeit gewichtet. Zum Ausgleich der dadurch höheren Gewichtung des mündlichen Anteils, wird die Wertung für den schriftlichen Bereich auf 60% angehoben.

Klassen 8		Schriftlich		Mündlich	
		Klassenarbeiten	Tests	Referate	Unterrichts- beiträge
Deutsch	Anzahl	4*	4-8	1-2	4-8
	%	75%	25%	50%	50%
	%	50%		50%	

Operatoren für das Fach Deutsch (Stand: Oktober 2012)

Operator	Definition	Beispiel
Anforderungsbereich I		
nennen	ohne nähere Erläuterungen aufzählen; zielgerichtet Informationen zusammentragen, ohne diese zu bewerten	Nennen Sie die zentralen Thesen des Sachtextes.
beschreiben	genaue, eingehende, sachliche, auf Erklärung und Wertung verzichtende Darstellung von Personen, Situationen, Vorgängen (evtl. mit Materialbezug)	Beschreiben Sie den Aufbau des Gedichts. Beschreiben Sie die zentralen Merkmale der Epoche des Expressionismus. Beschreiben Sie den Aufbau von Kafkas Parabel „Heimkehr“.
darstellen, wiedergeben	Zusammenhänge, Probleme, Inhalte unter einer bestimmten Fragestellung sachbezogen ausführen; Strukturen, Situationen objektiv abbilden	Stellen Sie die wesentlichen Elemente der Brechtschen Dramentheorie dar. Stellen Sie die Argumentationsstrategie des Verfassers dar.
zusammenfassen	Inhalte, Zusammenhänge, Texte komprimiert (linear oder aspektorientiert) und sprachlich strukturiert mit eigenen Worten darlegen	Fassen Sie Ihre/des Autors Untersuchungsergebnisse zusammen.
Anforderungsbereich II		
analysieren, untersuchen	Merkmale eines Textes, Sachverhaltes oder Zusammenhanges kriterienorientiert bzw. aspektgeleitet erschließen und zusammenhängend darstellen; Kriterien oder Normen mit bestimmten Sachverhalten prüfen	Analysieren Sie den Romananfang unter den Gesichtspunkten der Erzählperspektive und der Figurenkonstellation. Analysieren Sie Kafkas Tagebuchnotiz in Bezug auf die Beziehung Kafkas zu seinem Vater. Untersuchen Sie, ob Büchners Kunstauffassung in diesem Text erkennbar ist.

begründen	einen Sachverhalt bzw. eine Aussage durch nachvollziehbare (Text-)Argumente stützen	Begründen Sie, warum der vorliegende Text der Epoche der Romantik zuzuordnen ist.
charakterisieren	Personen, Vorgänge, Sachverhalte (meist aus einem literarischen Text) treffend beschreiben und ihre Funktion für den Textverlauf oder für das Textganze aufzeigen	Charakterisieren Sie den Protagonisten in dem vorgegebenen Textauszug.
einordnen, zuordnen, in Beziehung setzen	Sachverhalte unter Verwendung von Vorwissen begründet in einen (historischen, literarischen, thematischen, ...) Zusammenhang stellen; Zusammenhänge unter vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten begründet herstellen	Ordnen Sie das Gedicht literaturgeschichtlich ein. Setzen Sie das Märchen aus Büchners „Woyzeck“ in Beziehung zu dem Sterntalermärchen der Brüder Grimm. Ordnen Sie die vorliegende Szene in den Handlungszusammenhang des Dramas ein. Setzen Sie Nathans Position in Beziehung zur Philosophie der Aufklärung.
erläutern, erklären	Materialien, Sachverhalte oder Thesen ggf. mit zusätzlichen Informationen und Beispielen verdeutlichen, in einen Zusammenhang einordnen und begründen	Erläutern Sie anhand selbst gewählter Aspekte, inwieweit sich im Auszug aus Joseph Roths Roman „Hiob“ die Moderne widerspiegelt. Erläutern Sie, inwieweit eine solche Darstellung der Figur Maria Stuarts auf Schillers Sichtweise im gleichnamigen Roman zutrifft.
erschließen, herausarbeiten	aus Materialien bestimmte Sachverhalte herleiten, die nicht explizit genannt werden	Arbeiten Sie aus der Szene die Vorgeschichte der beiden Partner heraus.
vergleichen, gegenüberstellen	nach vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten problembezogen Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede ermitteln und darstellen	Vergleichen Sie die Naturschilderungen in den vorliegenden Gedichten von Eichendorff und Heym.

Anforderungsbereich III		
beurteilen	zu einem Sachverhalt oder einer Aussage unter Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden Stellung nehmen, um zu einer begründeten Einschätzung zu gelangen	Beurteilen Sie, welche Bedeutung dem in der Textvorlage dargestellten Menschenbild heute zukommt.
bewerten	wie Operator „beurteilen“, aber zusätzlich die eigenen Maßstäbe darlegen und begründen	Bewerten Sie das Verhalten des Doktors gegenüber Woyzeck. Bewerten Sie das Verhalten Innstettens gegenüber seiner Frau Effi vor dem gesellschaftlichen Hintergrund der Epoche. Bewerten Sie Noras Handlungsweise am Schluss des Dramas. Bewerten Sie das Regiekonzept auf der Grundlage Ihres Textverständnisses. Bewerten Sie die Möglichkeiten für Nora und Helmer, ihre Ehe weiter zu führen.
kritisch Stellung nehmen	zu einzelnen Meinungen, Textaussagen, Problemstellungen eine in der Sache fundierte, differenzierte und wertende Einsicht formulieren (s. auch „bewerten“ und „beurteilen“)	Nehmen Sie begründet Stellung zu der von Georg Büchner formulierten These.
diskutieren, sich auseinandersetzen mit	zu einer Problemstellung oder These eine Argumentation entwickeln, die zu einer begründeten Bewertung führt	Diskutieren Sie, in welcher Weise Dichtung zur Deutung historischer Stoffe beitragen kann.
prüfen, überprüfen	eine Textaussage, These, Argumentation, ein Analyseergebnis, einen Sachverhalt auf der Grundlage eigener Kenntnisse, Einsichten und Textkenntnis auf ihre/seine Angemessenheit hin untersuchen und zu Ergebnissen kommen	Prüfen Sie den Interpretationsansatz auf der Grundlage Ihres eigenen Textverständnisses. Überprüfen Sie die Geltung der These in Bezug auf Goethes „Faust I“.
erörtern	die Vielschichtigkeit einer These oder Problemstellung erkennen,	Erörtern Sie den Vorschlag, die Buchpreisbindung aufzuheben.

Operator	Definition	Beispiel
<i>Fortsetzung:</i> erörtern	eigene Gedanken dazu entfalten und unter Abwägen verschiedener Standpunkte zu einem eigenen wertenden Urteil gelangen	Erörtern Sie, ob Karl Rossmanns Amerika-Reise eine Erfolgsstory ist. Erörtern Sie, ob Faust als repräsentativ für den Menschen der Gegenwart anzusehen ist.
entwerfen, gestalten	Aufgabenstellungen kreativ und produktorientiert bearbeiten, z.B. auf der Grundlage eines Textes und seiner inhaltlichen oder stilistischen Gegebenheiten eine kreative Idee in ein selbstständiges Produkt umsetzen	Entwerfen Sie eine Fortsetzung der Geschichte. Entwerfen Sie ein Storyboard für die erste Szene. Gestalten Sie eine Parallelszene zu I.4 mit den Figuren X u. Y. Gestalten Sie einen Flyer zum Wettbewerb „Jugend debattiert“. Gestalten Sie einen inneren Monolog Jasons, in dem er sich mit der Inhaftierung Medeas auseinandersetzt.
entwickeln	einen eigenen (bewertenden) Gedankengang zu einem Thema entfalten und Schlussfolgerungen ziehen	Entwickeln Sie eine eigene Position zu Sinn und Zweck eines verbindlichen Lektürekansons im Deutschunterricht.
interpretieren	auf der Grundlage einer Analyse Sinnzusammenhänge aus Materialien methodisch reflektiert erschließen, um zu einer schlüssigen Gesamtauslegung zu gelangen	Interpretieren Sie Julies Äußerungen im vorliegenden Textauszug unter Berücksichtigung des weiteren Handlungsverlaufs.

Übergreifende Operatoren, die eine komplexe Gesamtleistung unter Berücksichtigung aller drei Anforderungsbereiche verlangen		
Operator	Erwartete Kompetenzen	Beispiel
interpretieren, analysieren	aufgabengemäßes Erschließen der Textvorlage (Inhalt, Textstruktur, sprachliche Mittel); aufgabenbezogene Kontextualisierung; begründetes Urteil (aus den Ausführungen abgeleitet); Darstellung der Arbeitsergebnisse als zusammenhängender Text (Gliederung, angemessener Ausdruck, Fachsprache, Zitiertechnik)	<u>Interpretieren</u> Sie das Gedicht „Es ist alles eitel“ von Andreas Gryphius. (bei fiktionalen Texten) <u>Analysieren</u> Sie...
erörtern	Erfassen des Problems; ggf. Definition wichtiger verwendeter Begriffe; Entwicklung einer aufgabenbezogenen Gliederung; erläuternde bzw. deutende Wiedergabe der Textvorlage hinsichtlich des in ihr vorliegenden Problems; Methodenkenntnis sowohl des dialektischen wie auch des linearen Verfahrens der Erörterung;	Rollen geben uns Halt. - Rollen behindern unsere Entfaltung. - Erörtern Sie diese beiden Thesen am Beispiel von Max Frischs Roman „Stiller“.
erörtern	argumentative Berücksichtigung möglicher Gegenpositionen; Einbringen von aufgabenbezogenem Fachwissen; Herstellen von aufgabenbezogenen Kontexten; Einsetzen geeigneter Argumentationsstrategien, Entfaltung einer eigenständigen Argumentation; Formulierung eines aus der Argumentation logisch abgeleiteten Urteils; in den Argumentationsverlauf passendes Einbringen des eigenen Standpunktes; Darstellung der Arbeitsergebnisse als zusammenhängender Text (Gliederung, angemessener Ausdruck, Fachsprache, Zitiertechnik)	
gestalten	sachgerechtes Erfassen der Textvorlage; Einbeziehung von aufgabenbezogenem Kontextwissen; Strukturierung der eigenen Gestaltung; Anwendung aufgabenbezogener, textsortenspezifischer Muster, ggf. Einsatz passender rhetorischer Mittel; aufgabenbezogenes Schreiben eines Textes; eigenständige und einfallsreiche Textgestaltung; Einhalten des aufgabenspezifischen Bezugs zur Vorlage; ggf. Berücksichtigung des angegebenen kommunikativen Kontextes	Gestalten Sie ein Flugblatt, mit dem der Erzähler in Thomas Schmichs Kurzgeschichte „Die Kündigung“ auf seine Entlassung und die mögliche Entlassung anderer Kollegen reagiert.